



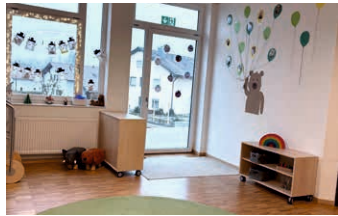
Gemeindebote



Foto: Dr. Simon Haas

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

... wünscht das Gemeindeboten-Team allen seinen Lesern und Kunden



AWO Haus für Kinder „Sonnenschein“ hat neues Gebäude bezogen

SEITE 9



Freude über Sonderpreis bei Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

SEITE 15



Verkehrsexperte informierte sich über Ausbaustand der B20

SEITE 16



Nikolausmarkt lockt zahlreiche Besucher in die Burgstraße

SEITE 20

INHALT

Verwaltungsgemeinschaft	1	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach	24
Mitterfels.....	3	Kirchen	27
Haselbach	13	Kitas und Schulen	30
Ascha.....	16	Rückblick.....	37
Falkenfels	19	Ausblick.....	45
Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen.....	22		



ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:

Redaktionelle Inhalte:

Sandra Bauer, VG Mitterfels,

☎ 09961 9400-24, ✉ poststelle@mitterfels.de

Gestaltung und Layout:

Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH

☎ 09961 9408-14, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Abonnements- und Inseratsabrechnung:

Karin Reiner, Stolz Druck GmbH

☎ 09961 9408-13, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Neu- und Abbestellung sowie Versand:

Andrea Schlicker, VG Mitterfels

☎ 09961 9400-0, ✉ poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die Januar-Ausgabe: **Freitag, 30.01.2026**

ANNAHMESCHLUSS

für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 14.01.2026**

HINWEIS:

Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter www.vg-mitterfels.de.



ACHTUNG!

Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de

Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT



SCHLIESSTAGE ZUM JAHRESWECHSEL

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels hat rund um Weihnachten, Neujahr und Heilige Drei Könige an folgenden Tagen geschlossen:

- 22. Dezember 2025 bis 26. Dezember 2025
- 31. Dezember 2025 sowie 1. Januar 2026
- 5. Januar 2026 sowie 6. Januar 2026

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wertstoffhöfe an Feiertagen geschlossen

Die Wertstoffhöfe in den Gemeinden Mitterfels, Haselbach, Ascha und Falkenfels haben an folgenden Tagen ganztägig geschlossen:

Heiligabend.....	24. Dezember 2025
1. Weihnachtstag.....	25. Dezember 2025
2. Weihnachtstag.....	26. Dezember 2025
Silvester	31. Dezember 2025
Neujahr.....	1. Januar 2026
Heilige Drei Könige.....	6. Januar 2026

Wir bitten dies zu beachten!



AUFRUF WAHLHELPER

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger!

Die Vorbereitungen für die Gemeinde- und Landkreiswahl (Kommunalwahl) haben bereits begonnen.

Auf diesem Weg suchen wir wieder engagierte, wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger aus dem VG-Bereich Ascha, Falkenfels, Haselbach und Mitterfels, die als Wahlhelfer die Gemeinden wieder tatkräftig unterstützen möchten.

Wahlhelfer dürfen am **Wahlsonntag, den 8. März 2026**, Aufgaben im Wahllokal übernehmen und ab 18.00 Uhr die Stimmen des Wahllokales auszählen.

Die Übernahme dieses Ehrenamtes ist leider nicht mehr selbstverständlich!

Interessenten melden sich bitte bei der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Wahlamt, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Zimmer 6, telefonisch unter ☎ 09961 9400-19 oder auch gerne per Mail an ✉ koch@mitterfels.de.

Wahlhelfer/-innen, welche uns schon in früheren Wahlen unterstützt haben, brauchen sich nicht erneut anzumelden, da sie von uns zu gegebener Zeit persönlich benachrichtigt werden. Bereits jetzt schon ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz!

Ohne Ihre Hilfe wäre ein reibungsloser Wahlsonntag nicht gewährleistet!

Ihr Wahlamt



Foto: Freepik



WICHTIGE INFORMATION

Allgemeine Gemeinde- und Landkreiswahlen am 8. März 2026

Ausgabe der Briefwahlunterlagen

Hiermit informieren wir Sie, dass die Ausgabe und die Versendung der Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl erst ab dem 16. Februar 2026 möglich sein wird!

Grund dafür ist die Änderung der Gemein- delandkreiswahlordnung (GLKrWO) und der Gemein- delandkreiswahlbekenntmachung (GLKrWBeK).

Hier ist die Erteilung von Wahlscheinen auf den 20. Tag vor der Wahl (bisher 41. Tag vor der Wahl) neu festgelegt worden.

Die Änderungen können unter folgenden Links eingesehen werden:

www.verkuendung-bayern.de/gvbl/2025-228/,
www.verkuendung-bayern.de/baymbll/2025-293

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass vor dem 16. Februar 2026 **KEINE** Unterlagen ausgegeben werden dürfen!!

Ihr Wahlamt



ZUR KOMMUNALWAHL AM 8. MÄRZ 2026

BITTE BEACHTEN:

Alle Bekanntmachungen hinsichtlich der anstehenden Kommunalwahl werden wie üblich über unsere Homepage der VG Mitterfels veröffentlicht: www.vg-mitterfels.de, unter Allgemeine Bekanntmachungen.

Als zusätzlichen Service für unsere Bürger, die kein Internet haben, werden die Bekanntmachungen ab Dienstag, 9. Dezember 2025, auch im Rathaus der VG Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels, ausgehängt.

Ihr Wahlamt



Foto: Conception Bach

Öffnungszeiten und Kontakt

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat an folgenden Tagen wie folgt geöffnet:

⇒ VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG NÖTIG!

Montag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels befindet sich im Rathaus Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0, ✉ 09961 9400-20, ✉ poststelle@mitterfels.de

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 13. November 2025

Alte Waldeckbrücke muss abgerissen werden



Foto: Sandra Bauer

Kommunale Wärmeplanung – Beschlussfassung über Endbericht

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat darüber, dass nunmehr der finale Bericht zur Kommunalen Wärmeplanung vorliegt. Der Bericht ist auf der Homepage der Marktgemeinde bereitgestellt. Zusätzlich wurde der Bericht zur Wärmeplanung auch in der Bürgerversammlung präsentiert. Neben dem aktuellen Bestand wurden auch der künftige Wärmebedarf und die Entwicklungspotenziale für die kommenden Jahre aufgezeigt. Insgesamt besteht für die Gemeinde keine gesetzliche Verpflichtung zur Umsetzung entsprechender Vorgaben. Abschließend beschloss der Marktgemeinderat die finale Fassung des Endberichts zur Kommunalen Wärmeplanung.

Behandlung von Bauanträgen

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die Beschlusshaltungen im Bauausschuss. Dabei wurden bereits verschiedene kleinere Bauvorhaben beurteilt. Entlang der Straubinger Straße ist der Neubau einer Fertigungshalle mit Sozialtrakt und Büroräumen vorgesehen. Darüber hinaus soll ein Bäckereiverkaufsraum zu einer Fahrschule umgenutzt werden. Zu weiteren kleineren Baugenehmigungen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Irritiert zeigte sich der Marktgemeinderat über eine eingegangene Tekturplanung zur Schaffung von elf Wohneinheiten in der Burgstraße. Ursprünglich waren in der Planung nur sechs Wohneinheiten enthalten. Mit Vertretern des Landratsamtes sowie des Bauherrn soll eine Vorortbesichtigung der Gebäulichkeiten stattfinden.

Information und Verschiedenes

Hierzu teilte Erster Bürgermeister Liebl mit, dass kürzlich der Bezug der neuen Räumlichkeiten an der ehemaligen Berufsfachschule zur Kindertagesstätte stattgefunden hat. Der besondere Dank des Bürgermeisters galt dabei den engagierten Bauhofmitarbeitern, den Planern und beteiligten Handwerkern, um in Kürze die Sanierungsarbeiten abzuschließen. Bzgl. der Räumlichkeiten der ehemaligen Zirbelstube wurde bereits Kontakt mit Verantwortlichen zur Errichtung einer Tagespflege aufgenommen. Im Weiteren beschäftigte sich der Marktgemeinderat mit der Parksituation in der Burgstraße sowie im Bereich der Abzweigung Weiherfeldring. Das Dauerparken soll dabei beschränkt werden. Die Situation soll durch den Bauausschuss im Vorfeld besichtigt werden. Abschließend beschäftigte sich der Marktgemeinderat mit dem weiteren Vorgehen zur alten Waldeckbrücke. Aus Kostengründen wäre ein schnellstmöglicher Abbruch der ehemaligen Brücke zu befürworten. Durch den Höhenunterschied ist ohnehin ein weiteres Befahren nicht mehr möglich. Der Marktgemeinderat sprach sich dafür aus, die alte Brücke abzubauen und die vorhandenen Steine gegebenenfalls zur notwendigen Hangsicherung zu verwenden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurden die Arbeiten zum Abbruch der Waldeckbrücke vergeben.

Der 28. Mitterfelser Christkindlmarkt begeisterte wieder viele Besucher



Foto: Matthias Bscheid

Am 1. Adventswochenende fand in Mitterfels wieder der romantische Christkindlmarkt rund um die Burg und die St. Georgskirche statt.

Am Samstagabend vor dem Christkindlmarkt veranstaltete der Skiclub den „Mitterfelser Hüttenzauber“ rund um die St. Georgskirche. Die Hüttenschmankerl wie Kaspatzn oder Kaiserschmarrn, Punsch & Cocktails, der „Schnaps-Ski“ sowie passende Musik zur Hüttengaudi mit lustigen Spielen am Nagelstock und die eine oder andere Runde am Schnaps-Ski kamen bei den Besuchern sehr gut an.

Am Sonntag lockte der Marktbetrieb und das schöne Ambiente der Burg mit der detailverliebten Dekoration des Skiclubs viele Besucher nach Mitterfels, um die kulinarischen Köstlichkeiten zu genießen oder unter den verschiedenen Produkten bei den Ständern nach ersten Weihnachtsgeschenken zu stöbern. Der Veranstalter legt seit jeher Wert auf schön gestaltetes Kunsthandwerk, hier wurde eine Vielfalt angeboten: Keramik, Selbstgestricktes, Adventsdeko oder edle Holzprodukte. Ein Buchbinder präsentierte sein Handwerk in der Gemeinde und Imkereiprodukte und selbstgebackene Plätzchen rundeten das Angebot ab.

Bei einer Tasse Punsch konnte man die schön gebundenen Girlanden mit eigens produzierten Schmuckanhängern aus Holz in den selbst gebauten Buden des Skiclubs bewundern. Der Skiclub bot außerdem wieder Glühwein, Kinderpunsch, knackige Brat- und Rosswurstsemmeln, winterliche Suppen, Schupfnudeln, knusprige Waffeln und heiße Maroni an. Am Kaffee-Stand an der Musikschule gab es auch Heißgetränke wie „Glüh-Gin“ oder Apfelstrudellikör zu probieren. Der neu kreierte Schneezauberpunsch mit Apfel, weißem Glühwein und „Schneehaube“ fand besonderen Anklang bei den Besuchern.

Auch örtliche Vereine waren am Markt vertreten, dem Bayer. Waldverein konnte man beim Korbflechten zuschauen. Bratäpfel und Apfelkücherl wurden vom Obst- und Gartenbauverein angeboten. Die Nepalhilfe verkaufte Schals und weitere Produkte für den guten Zweck.

Auch bei dem Rahmenprogramm war einiges geboten, so zeigte die Kunstschmiede Simmet im Burggarten ihre Schmiedekunst. Am Nachmittag gab es dort heuer zum ersten Mal eine humorvolle Gauklershow. David und Mich kämpften gegen ein Karottenmonster und einen bunten Drachen in Form eines in regenbogenfarbenen schillerndes Stofftuches. Weihnachtliche Melodien wurden von der Bläsergruppe des Musikvereins Mitterfels präsentiert. Später fand noch ein Konzert in der St. Georgskirche statt, hier konnte man den besinnlichen Weihnachtsklängen vom ortsansässigen Duo Klaudia Salkovic-Lang und Stefan Lang lauschen. Das Burgmuseum hatte wieder seine Pforten geöffnet und die Berufsfachschule lud am Stand in der Burgstraße zu weihnachtlichen Klanggeschichten ein, neben Licht- und Schattenspielen trugen die Schüler auch Lieder vor. Die KLJB Mitterfels bot in der Musikschule eine weihnachtliche Bastelstunde für Kinder an. Nachmittags wurden die Besucher vom Platzerl-Bär mit knusprigem Spekulatius verköstigt, hierbei wurde er von helfenden Engeln begleitet. Bei einem Clowntheater erfreute Uta Keppler Groß und Klein mit dem kurzweiligen Stück „Der Schneckenflug“ - eine Geschichte voller Clownerie, Poesie und Zauberkunst zum Rätseln, Stauen und Mitzaubern für die ganze Familie.

Bei Einbruch der Dunkelheit beleuchteten Kerzenlichter die ganze Marktanlage und eine spektakuläre Feuershow des Feuerkünstlers Michael Röhl begeisterte die zahlreichen Gäste. Spektakuläre Flammenkünste mit kleinen und riesigen Feuerfontänen zogen die Besucher in ihren Bann. Ergänzt wurden die Effekte durch wirbelnde LED-Anzeigen, die magische Grafiken in den Nachthimmel zauberten.

Damit so ein großes Unterfangen wie der Christkindlmarkt gelingt, sind neben dem großen Einsatz der Skiabteilungsmitglieder unter der Leitung von Matthias Bscheid noch viele weitere helfende Hände notwendig. Für die vielseitige Unterstützung, die wir bei der Durchführung unseres Christkindlmarktes erhalten haben, möchten wir uns auch auf diesem Wege sehr herzlich bedanken. Auch heuer haben uns ca. 90 ehrenamtliche Helfer bei der Vor-



bereitung, beim Auf- und Abbau sowie beim Essen- und Getränkeverkauf geholfen.

Außerdem haben den Skiclub wieder viele Firmen, Gruppen und Vereine durch professionelle Arbeiten, Material oder großzügige Spenden unterstützt:

Herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs, Fa. Wintermeier Metallbau, das BRK, Stolz Druck GmbH, die St. Georgs-Apotheke, Fa. BV-Com Office, Immobilienmakler Simon Wiesmüller, die Eugen Metzger GmbH, die World-WideWan GmbH, Massivholz Suttner GmbH, Fa. Sanitär Dietl, Getränke Wartner, FF Mitterfels, ESV Haselbach, Mo-mo's Bügelservice und Norbert Stenzel. Vielen Dank auch an die Gemeinde für die Bereitstellung der Flächen für das Lagern sowie den Transport der Buden. Des weiteren danken wir allen Spendern von Grüngut für unsere Girlanden und den fleißigen Girlandenbindern für ihre Hilfe.

Herzlichen Dank an die Herren Bürgermeister Andreas Liebl, Konrad Feldmeier und Paul Wintermeier, an die Marktgemeinde, an Pater Dominik und die Kreismusikschule für die freundliche Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Zuletzt noch ein Dankeschön auch an alle Anwohner für ihr freundliches Entgegenkommen und Verständnis. Viele weitere fleißige Helfer wären noch zu nennen, doch ihnen allen hier namentlich zu danken, würde den Rahmen bei weitem sprengen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Christkindlmarkt am 1. Advent 2026.

Die Vorstandschaft vom Skiclub Mitterfels



Foto: Matthias Bscheid



Foto: Magdalena Bscheid



Foto: Matthias Bscheid



Foto: Skiclub Mitterfels



Foto: Kathrin Bscheid



Foto: Tine Raab



Foto: Stephanie Bscheid



Foto: Skiclub Mitterfels

Bilderbuch der Baugeschichte der Hien-Sölde wird aufgeschlagen

Neue Dauerausstellung in historisch wertvollem Gebäude



Vor den Exponaten der neuen Dauerausstellung stellten sich Ehrengäste und Mitglieder des Fördervereins der Hien-Sölde zum Foto (v.li.): Bürgermeister Andreas Liebl, stellv. Landrätin Martha Altweck-Glöbl, Schriftführerin Doris Metzger, Vorsitzende Maria Birkeneder, Vorstandsmitglied Brigitte Schäfer, Archäologin Elisabeth Vogl, Vorsitzender der ILE nord23 Matthias Wallner.

Vereinsvorsitzende Maria Birkeneder eröffnete feierlich die neue Dauerausstellung in der Hien-Sölde.

Ein Vierteljahrhundert ist es her, dass die Geschichte eines alten Gebäudes in Mitterfels eine bedeutsame Wendung erfuhr. Im Rahmen der „Agenda 21“ wurde im Jahr 2000 der Arbeitskreis „Gemeinsamkeit leben“ gegründet. Leiterin war Maria Birkeneder, Schriftführerin Doris Metzger. Zu den Zielen gehörte u. a. die „Sanierung und Nutzbarmachung der denkmalgeschützten Hien-Sölde in Zusammenarbeit mit dem Gebäudeeigentümer BRK“. Damals ahnte noch niemand, dass daraus die Rettung des fast 600 Jahre alten Bauernhauses und damit eines unglaublich seltenen Gebäudes hervorgehen würde – der heutigen „Historischen Hien-Sölde“. Zu diesem Zeitpunkt war die Situation kritisch: Nach dem Auszug der letzten Bewohnerin Cilli Attenberger im Jahr 1996 stand das ehemalige Kleinbauernhaus leer, war stark sanierungsbedürftig und wurde von manchen als „Schandfleck“ gesehen, ein Abriss ernsthaft diskutiert.

Was lange nur als altes Bauernhaus in der Burgstraße galt, entpuppte sich dann 2002 als bauhistorische Sensation: Das Erdgeschoss der Hien-Sölde stammt aus dem Jahr 1436. Das Gebäude gilt nach heutigem Wissensstand als ältester bäuerlicher Blockbau Niederbayerns. Diese Erkenntnis gab den Anstoß für eine neue Bürgerinitiative. Eine Gruppe engagierter Mitterfelser – an der Spitze Maria und Bernd Birkeneder – gründete 2006 den Förderverein „Freundeskreis Historische Hien-Sölde Mitterfels e. V.“ mit dem Ziel, das Haus zu erhalten und einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Nach ersten Sicherungs- und Aufräumarbeiten durch den Freundeskreis begann ab 2010 die umfassende Restaurierung der Sölde. Dach, Speicher, Innenräume und die technische Ausstattung wurden denkmalgerecht erneuert. Finanziert durch Vereinsmittel, Spenden und öffentliche Förderprogramme konnte das Gebäude 2013

wiedereröffnet und einer dauerhaften kulturellen Nutzung zugeführt werden. Seitdem wird die Hien-Sölde als Ort für Ausstellungen, Volksmusikforschung und vielfältige Veranstaltungen genutzt.

In dieser Woche konnte Maria Birkeneder nun eine neue Dauerausstellung in der Hien-Sölde eröffnen. Nur weil „die richtigen Leute am richtigen Platz waren!“, sei ein derartiges Vorhaben zu schultern gewesen. Sie dankte dem Schreiner Otto Vogl aus Haselbach für den fachgerechten Einbau des Depots für die Fundstücke, dem Architekten Tido Brüssig für die Gestaltung der Ausstellung und den Bauhofmitarbeitern für ihre beständige Unterstützung. Ganz besonders hob sie jedoch das Wirken von Alexandra Geyermann und ihrer Helferin Brigitte Schäfer hervor, die in akribischer Kleinarbeit die vielen Exponate und gefundenen Teile inventarisiert haben und die wertvolle Arbeit der Schriftführerin Doris Metzger, die ganz wesentlich auch die Finanzen im Blick hatte.

Das neu gestaltete Dachgeschoss erzählt nun nicht nur die Geschichte des Hauses, sondern auch die der Restaurierung selbst. Bilder, Zeichnungen, Filme und originale Materialien erwecken das Bauwerk zum Leben. „Hier wird sozusagen das Bilderbuch der Baugeschichte aufgeschlagen“, fasste Historikerin und Archäologin Elisabeth Vogl den Wert der Ausstellung zusammen. Sie führte die Gäste der Eröffnung – unter ihnen die stellvertretende Landrätin Martha Altweck-Glöbl – durch die Räume und wusste allerlei Anekdoten zu erzählen: vom wiederentdeckten originalen Schlüssel der Stubenkammer, der im Türstock eingebaut worden war, über die Nutzung der Hien-Sölde als Schulhaus ab 1809, wovon in der Bodenauffüllung gefundene Schiefergriffel und Rechenschusser zeugen, bis hin zu seltenen Baumerkmalen.

Finanziell wurde das Projekt unterstützt von der ILE

nord23 (ILE) „Regionalbudget Kleinprojekte“, dem Amt für Ländliche Entwicklung und der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen in Bayern. Das Herzstück jedoch war und ist die ehrenamtliche Arbeit von geschichtlich interessierten Bürgerinnen. „Respekt“ war daher ein Wort, das man bei den Grußrednern sehr oft hörte - Matthias Wallner als Vorsitzender der ILE, zeigte sich zutiefst beeindruckt vom Ergebnis der Arbeiten. Ebenso würdigte Bürgermeister Andi Liebl die Ausstellung, denn „der Wunsch nach einer Dauerausstellung wurde in der Gemeinde schon lange gehegt“. Für Mitterfels gibt es damit einen Ort mehr, an dem Vergangenheit und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise zusammentreffen.

Text & Fotos: Dr. Barbara Jacob



Elisabeth Vogl zeichnet für die Texte in der Dauerausstellung verantwortlich und übernahm die Führung durch die Exponate.

Volkstrauertag wurde feierlich abgehalten

KuSK Mitterfels gedenkt Gefallenen und Vermissten



Pfarrer Pater Dominik Daschner und Mitglieder der KuSK Mitterfels (v.li.).

Am Volkstrauertag wurde feierlich den Gefallenen und Vermissten aus den beiden Weltkriegen gedacht. Nach dem Marsch und dem Einzug in die Heilig-Geist-Kirche durch die KuSK Mitterfels und die weiteren ortsansässigen Vereine wurde durch Pfarrer Pater Dominik Daschner der Gedenkgottesdienst mit Schubert-Messe eröffnet. Zu Beginn des Gottesdienstes appellierte er an den Frieden, an die Brüderlichkeit und Menschlichkeit auf der Welt, dass sich solches Leid der Gefallenen, Verwundeten und Hinterbliebenen nicht mehr wiederholen möge. Im Laufe des Gottesdienstes wurden die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege aus der Marktgemeinde Mitterfels namentlich verlesen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde der gemeinsame



Kirchenmarsch ans Kriegerdenkmal vollzogen. Hier wurde durch Pfarrer Pater Dominik Daschner eine besinnliche Gedenkandacht abgehalten. Bürgermeister Andreas Liebl erinnerte in seiner Rede an das Kriegsende des 2. Weltkrieges, welches inzwischen 80 Jahre zurückliegt. In diesem Krieg verloren durchschnittlich 1.234 Menschen je Stunde ihr Leben und viele Millionen einzelne Schicksale stehen hinter dieser Zahl. Er rezitierte Bundespräsident Richard von Weizsäcker in seiner am 8. Mai 1985 abgehaltenen historischen Rede: „Die Erinnerung darf nicht enden, sie muss uns auch in Zukunft zur Wachsamkeit mahnen“. Bürgermeister Liebl bemerkte, dass diese Mahnung aktueller sei als denn je. Extremistische Kräfte erstarben in vielen Ländern und internationale Spannungen nehmen zu. Die Menschheit erlebt ein neues Wettrüsten und es entwickeln sich dadurch Gefahren weiterer Eskalationen. Er wolle am heutigen Tag das Versprechen erneuern, eine Gesellschaft des Respekts, der Freiheit und des Friedens zu stärken.

Zum Dank, als Anerkennung und als Zeichen der Verbundenheit fand durch Bürgermeister Andreas Liebl und dem 1. Vorsitzenden der KuSK Mitterfels, Johann Attenberger die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt. Begleitet wurde diese durch drei Salutschüsse eines Mitglieds der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mitterfels.

Der 1. Vorsitzende Johann Attenberger dankte in seiner Rede allen teilnehmenden Ortsvereinen, der Bevölkerung, den Marktgemeinderäten und seinen Kameraden der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mitterfels für die Teilnahme am Volkstrauertag. Ein besonderer Dank ging an Pfarrer Pater Dominik Daschner für den Festgottesdienst und die Andacht am Kriegerdenkmal, den Musikverein Mitterfels für die musikalische Begleitung und die FF Mitterfels für die Absicherung und Teilnahme. Ebenso ging ein großer Dank an Bürgermeister Andreas Liebl für seine Rede am Kriegerdenkmal.

Text & Foto: Beate Schoyerer



*Sie suchen Geschenke, die ihren Preis mehr als wert sind,
für einen lieben Menschen, der sich für unsere Heimat interessiert?*

**Wir empfehlen Ihnen die Publikationen
des AK Heimatgeschichte Mitterfels:**

- „Ein Ausflug nach Mitterfels“
Historische und aktuelle Postkarten
aus Mitterfels
€ 17,90 bei Schreibwaren Stolz

- Mitterfelser Magazin
30/2024
(aktueller Jahresband)
mit 38 Beiträgen von 25 Autoren
mit 300 meist farbigem Abbildungen
auf 138 Seiten – € 15
bei Gertrud Graf (Tel. 09961/6008
e-mail: gertrud.graf@yahoo.de)
➔ Ältere Restexemplare erfragen!
➔ MM 31 erscheint Juli 2026.



- Mitterfelser Magazine
1/1995 bis 15/2009
auf USB-Stick als Digitalisat im
PDF-Format - € 5 bei eigenem
Stick pro Band
bei Franz Tosch (09961/490 -
e-mail: franz-tosch@t-online.de)

- Falkenfels
Ortsteilchroniken
Näheres bei
Edda Fendl, Tel. 09961/1450 -
e-mail: edda-fendl@t-online.de



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen
gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung.
Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich
Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch
unter ☎ 09961 9400-10 oder per E-Mail an
liebl@mitterfels.de.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels



WERTSTOFFHOF MITTERFELS

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden
Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

**Sauber
g'spart!**

**Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**

esb.de **ESB**
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Buchvorstellung in der Bücherei Mitterfels

„Otto Wanderkröt“ begeistert Jung und Alt

Zu einem ganz besonderen Leseabend lud die Marktgemeinde in die Bücherei Mitterfels ein. Vorgestellt wurde das neue All-Age-Bilderbuch „Otto Wanderkröt und Bagger-Bulli“, der Autoren Thyra Thorn und Wolfgang Hammer. Erwachsene und Kinder lasen gemeinsam den Beginn der Geschichte, in der Krötenvater Otto mit Hilfe des Gemeindegatters Bertholdus, Eichhörnchen Bimba, Eule Hedwig und dem Spatzentrio Tschip, Tschap und Tschop seine verschollene Familie sucht. Diese war versehentlich in die Baggerschaukel des wenig tierfreundlichen Bauunternehmers Bagger-Bulli geraten.

Besonders reizvoll ist, dass die Figuren in realen Mitterfeler Schauplätzen agieren; ein Beiheft liefert dazu passende Hintergrundinformationen.

Der Vorstellungsabend war reich an Programm und lebendiger Beteiligung. Für die musikalische Umrahmung mit Mitmach-Elementen sorgte Maria Liebl. Die Lesebeiträge wurden von Sandra Groth mit Magdalena, Andrea Baumgartner mit Marlene und Bürgermeister Andreas Liebl mit Marlena vorgetragen.

Höhepunkt für viele Gäste war das Mitterfels Quiz mit Autorin Thyra Thorn, bei dem Groß und Klein ihr Ortswissen unter Beweis stellen konnten. Anschließend stellte der 3. Bürgermeister Paul Wintermeier und Mitinitiator des Buches dem Autor Wolfgang Hammer einige Fragen zur Entstehung von Otto Wanderkröt und Bagger-Bulli.

Der stimmungsvolle Abend zeigte eindrucksvoll, wie Literatur Menschen jeden Alters zusammenbringen kann und wie eine kleine Krötenfamilie große Abenteuer direkt vor der eigenen Haustür erlebt.

Zum Abschluss dankte Bürgermeister Andreas Liebl allen Mitwirkenden für den „sehr gelungenen Abend“ und würdigte besonders die kreative Arbeit von Thyra Thorn und Wolfgang Hammer: „Mit diesem Buch kann man unsere Marktgemeinde auf wunderbare Art erkunden.“

Text: Andreas Liebl, Foto: Julia Grundler



Das AWO-Haus für Kinder

„Sonnenschein“ ist umgezogen

Kinder und Team freuen sich über moderne Räume

Anfang November war es endlich soweit für die Kinder und das Team vom AWO-Haus für Kinder „Sonnenschein“: Das frisch sanierte Haus in der Straubinger Straße 28 konnte bezogen werden.

„Wir fühlen uns sehr wohl“, berichtet Einrichtungsleitung Annalena Sterr. Die Freude über den Umzug teilen auch AWO-Geschäftsführer Klaus Hoffmann, der bereits zur Stippvisite in Mitterfels war, und Bürgermeister Andreas Liebl. Im Jahr 2022 sei klar gewesen, berichtet dieser, dass Mitterfels einen zweiten Kindergarten brauche. Mit der AWO, die bereits den Hort in der Marktgemeinde betreue, sei erfreulicherweise schnell ein Partner gefunden worden. Die Räumlösung gestaltete sich jedoch etwas langwieriger. Drei Jahre waren Kindergarten und Krippe übergangsweise im umfunktionierten, ehemaligen Gasthaus „Zirbelstube“ untergebracht. „Wir hatten zwar bereits das Haus Nummer 2 der Berufsfachschule gekauft“, erklärt Liebl, „mussten jedoch den Sanierungsabschluss der Schule abwarten, bis wir mit den Arbeiten beginnen konnten.“ Die Marktgemeinde musste dann den Umbau in Rekordzeit stemmen. Jetzt ist es geschafft. Lediglich die Außenanlagen müssen noch gestaltet werden. Das soll im Frühjahr passieren.

Das Haus für Kinder „Sonnenschein“ hat Platz für insgesamt 74 Kinder mit je 25 Kindern in zwei Kindergarten- und zwei Krippengruppen mit je zwölf Kindern. Derzeit besuchen insgesamt 47 Kinder die Einrichtung, zehn davon die Krippe. Aktuell ist also noch Platz im Haus für Kinder „Sonnenschein“. Am Freitag, 30. Januar 2025, ist von 14 bis 16 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ geplant.

Text: Sandra Bauer, Fotos: Annalena Sterr



✂ Unsere Betriebe ✂

140 Jahre Schmiede Wintermeier – Fünf Generationen im Handwerk

Von der Huf- und Wagenschmiede zum modernen und vielseitigen Metallbaubetrieb



„Schmied Wast“ in seiner blauen Latz-Arbeitschase, so wie ihn alle kannten.



Das Team von „Wintermeier Spenglerei und Metallbau e.K.“ mit den beiden Firmeninhabern Elisabeth und Wolfgang Weber (vorne v.l.) sowie Sohn Quirin (hinten Mitte).



Heuer im März hat Quirin Weber seinen Meisterbrief im Metallbau erhalten.

Die Ursprünge von „Wintermeier Spenglerei und Metallbau e.K.“, wie sich der Betrieb heute nennt, gehen bis 1885 zurück. In diesem Jahr hat Josef Wintermeier das Haus, rechts vom Mitterfelser Friedhof, gekauft und eine Schmiede daraus gemacht. Die Huf- und Wagenschmiede versorgte mit ihrem Angebot überwiegend Landwirte. Da den Betrieb der jüngste Sohn, Rupert übernehmen sollte, kaufte der andere Sohn Sebastian Wintermeier senior, gegenüber ein ziemlich verfallenes Lagerhaus und gründete auch eine Schmiede. Rupert heiratete jedoch nach Oberbayern, ebenfalls in eine Schmiede, und verkaufte das Anwesen neben dem Friedhof.

Aus Ruine wird Schmiede

Sebastian Wintermeier senior baute sich seinen eigenen Betrieb auf. „Unser Vater hat quasi von Null angefangen“, erzählt Paul Wintermeier. „Er hat aus einer Ruine eine Huf- und Wagenschmiede gemacht.“ Hufbeschlag für Pferde bot er an, genauso wie Klauenschneiden für Kühe. Auch Beschläge für hölzerne Wagen wurden in der Schmiede gefertigt. Vor allem im Winter stand die Reparatur von landwirtschaftlichen Geräten an, wie Eggen oder Pflüge. Schon bald halfen dabei der Sohn Sebastian junior und gelegentlich auch die jüngeren Kinder, Otto und Paul, dazu. „Wir haben die Geräte auseinandergebaut und der Vater hat dann die Eggenzinken gespitzt“, erinnert sich Paul Wintermeier. Nebenbei bewirtschafteten Sebastian Wintermeier senior und seine Frau Anna (geborene Eibauer aus Weingarten) einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb. So stand er tagsüber in der Schmiede und half abends häufig noch seiner Frau mit dem Vieh. Später kam auch noch ein Laden hinzu, in dem Bedarf für Landwirte angeboten wurde wie Ketten, Eimer und Ähnliches. „Häufig wurde unser Vater auch zur Reparatur von Brunnenanlagen geholt“, so Paul Wintermeier weiter. Diese waren zu dieser Zeit häufig auf Höfen noch in Betrieb. „Das war sehr gefährlich. Es ging zum Teil 20 Meter in die Tiefe. Alles war rostig.“ Gott sei

Dank sei dem Vater nie etwas passiert.

Damals war es außerdem üblich, ein Kundenbuch zu führen. Darin standen alle Dienstleistungen und Waren, den jeweiligen Kundennamen zugeordnet. Einmal im Jahr ging man zum Schmied, um zu bezahlen, meistens um Weihnachten. „Dann trank unser Vater mit seinen Kunden a Stamperl ‚Danziger Goldwasser‘, das er selbst geschenkt bekommen hat“, weiß Paul Wintermeier noch und lacht. Einige wenige Kunden zögerten die Bezahlung bis Ostern hinaus – dieser zinslose Kredit ist heute nicht mehr vorstellbar.

Sebastian Wintermeier senior war auch Lehrmeister für zahlreiche Lehrbuben. Fast jährlich wurden Gesellenprüfungen in der Werkstätte abgehalten.

Viele Eigenkonstruktionen angefertigt

In seine Fußstapfen trat der älteste der drei Söhne, nämlich Sebastian Wintermeier junior. Unter ihm erweiterte der Betrieb seine Tätigkeiten Richtung Metallbau. Es wurden Geländer und Treppen hergestellt und andere Produkte einer Bauschlosserei. Sebastian Wintermeier junior hatte viele private Aufträge in den Neubausiedlungen Weiherfeld und Hochfeld aber auch von öffentlicher Hand wie für Schule, Freibad oder Kirche. „Für die neue Heilig-Geist-Kirche, die 1970 eingeweiht wurde, baute mein Bruder die Winkeleisen zwischen Stein- und Holzboden ein“, weiß Paul Wintermeier. Für kleinere landwirtschaftliche Betriebe baute er außerdem Anhänger in verschiedenen Versionen, alles Eigenkonstruktionen.

Zudem betrieb „Schmied Wast“, wie er genannt wurde, einen Handel mit gebrauchten landwirtschaftlichen Maschinen. Er kaufte von den Gäubodenbauern ausrangierte Geräte, setzte sie in Stand und verkaufte sie im Raum Bayerischer Wald weiter. Auch Wasserinstallationen in Neubauten gehörten zum Repertoire von „Schmied Wast“. „Ich habe große Hochachtung vor meinem älteren Bruder, denn er hat sich alles, was nötig war, selbst an-

geeignet,“ betont Paul Wintermeier. Schon von klein auf immer in der Werkstatt mit anzutreffen und auch beim Gerätehandel mit dabei war Tochter Elisabeth (Weber).

Elisabeth setzt sich durch

„Papa hätte mich eher in einer Bank gesehen“, erinnert sie sich lachend, „aber für mich war immer klar, dass ich den Betrieb einmal weiterführe.“ Als sie ihm das sagte, sei seine Antwort gewesen: „Wenn, dann lernst du auf jeden Fall bei uns zu Hause.“ 1991 hat sie mit der Ausbildung zur Fachkraft „Metallbau und Konstruktionstechnik“ begonnen und wurde nicht geschont, weder vom Vater noch von Kollegen, Kunden oder Lehrern. „Aber das machte mir nichts aus“, erzählt sie. Den Umgangston unter Handwerkern war sie von Kind auf gewohnt. „Ich habe einfach immer herausgegeben, sei es in der Werkstatt, auf Baustellen oder in der Berufsschule.“ Nach und nach verstummten die Skeptiker, denn Elisabeth Weber stellte eindrucksvoll unter Beweis, dass sie durchaus mit ihren männlichen Kollegen mithalten konnte. 1998 hielt sie den Meisterbrief in Händen, 2005 übernahm sie den Betrieb gemeinsam mit ihrem Ehemann Wolfgang Weber. „Ohne ihn wäre es nicht gegangen“, betont die Chefin. „Nicht nur, dass er sich als Maschinenbauer in den Metallbau eingearbeitet hat, er hat dann auch seinen Meister im Spengler Handwerk absolviert. Wir sind immer ein super Team.“ Mit den beiden kamen wesentliche Veränderungen und Neuerungen des Betriebsprofils. Der Schwerpunkt wurde in der Bauschlosserei gesetzt, im Bau von Treppen, Balkon- und Treppengeländern sowie Zäunen. Es wurden weitere Mitarbeiter eingestellt und moderne Maschinen angeschafft. Ein Meilenstein war auch die „Zertifizierung DIN EN 1090 Stahlbaunorm“. Diese ist Voraussetzung für die Montage von tragenden Bauteilen. „So war es uns dann auch möglich, Aufträge der öffentlichen Hand anzunehmen“, erklärt die Chefin.

Effizienz in der Konstruktion: Mit Quirin kommt die 3D-Planung und Laserscan-Aufmaß

Mittlerweile steht bei der Firma Wintermeier die fünfte Generation in den Startlöchern: Sohn Quirin. Seit 2022 ist er

fest im Familienbetrieb tätig – und mit ihm hielten wichtige technische Neuerungen Einzug. Seine Ausbildung zum Technischen Systemplaner mit Schwerpunkt Stahlbau absolvierte er bei der Firma Prebeck in Bogen. Im März dieses Jahres legte er bei der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz erfolgreich den Metallbau-Meister ab. „Eine bemerkenswerte Leistung, da seine ursprüngliche Ausbildung nicht handwerklicher Natur war“, betont seine Mutter stolz. Mit Quirin begann bei Wintermeier Spenglerei und Metallbau e.K., das Zeitalter des digitalen Aufmaßes per 3D-Laserscanner. Dieses Verfahren ermöglicht eine millimetergenaue Vermessung sämtlicher Gegebenheiten vor Ort. Auf Basis dieser Daten wird anschließend im digitalen Bestandszwingling die jeweilige Konstruktion präzise geplant. Das Ergebnis: höchste Passgenauigkeit, reduzierte Material- und Fertigungszeiten und ein nahezu fehlerfreier Ablauf. „Anpassungen direkt auf der Baustelle oder Aufmaß Arbeiten mit dem Meterstab gehören damit der Vergangenheit an“, erklärt Elisabeth Weber. Zudem können Kunden vorab eine realistische Visualisierung ihres Projekts erhalten, so dass Unstimmigkeiten frühzeitig geklärt werden. „Ein echtes Alleinstellungsmerkmal“, betont die Firmenchefin.

Zum Team gehören neben Ehemann Wolfgang und Sohn Quirin fünf weitere Mitarbeiter, die ein wichtiger Bestandteil sind und ohne die eine Ausführung solcher Projekte nicht möglich wäre. Auch die Tochter Katharina unterstützt und hilft gerne mit, wenn es nötig ist. Gemeinsam hat der Traditionsbetrieb bereits zahlreiche Projekte umgesetzt – darunter der Fluchttreppenturm und der Spielbalkon der neuen Kita in Mitterfels, die Fluchttreppen am Straubinger Waldorfskindergarten sowie das Geländer am Straubinger Bahnhof.

„Dass der Betrieb seit 140 Jahren und nun in fünfter Generation besteht“, sagt Paul Wintermeier, „liegt daran, dass er immer von Menschen geführt wurde, die bereit waren, die Entwicklung weiterzutragen und voranzutreiben.“

Text: Sandra Bauer, Elisabeth Weber, Paul Wintermeier

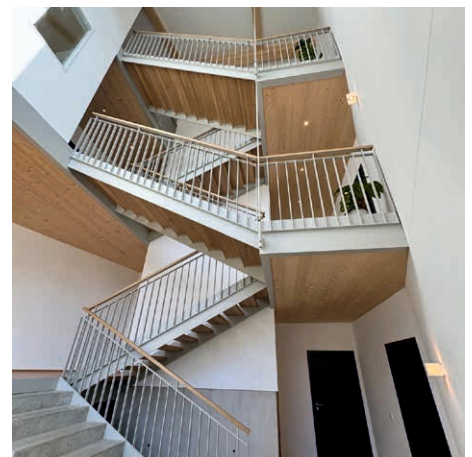
Fotos: Wintermeier Spenglerei und Metallbau e.K.



Beim Bau des Fluchtturms und des Spielbalkons der neuen Kita in Mitterfels erfolgte die Vermessung bereits per Laserscanner. Die anschließende Planung wurde präzise in einem 3D-CAD-Modell umgesetzt.



Organisch und modern wirken die Fluchttreppen mit ihren verspielten Geländern des Waldorfschulkindergartens in Straubing.



„Treppen als Blickfang“. Im neuen Bürogebäude des MKS-Architekturbüros setzt eine vierläufige Treppe in der offenen Gebäudemitte ein markantes Gestaltungselement. Die Kombination aus Holz und Metall verbindet Funktion und Design und prägt das moderne Erscheinungsbild.

Wir wünschen frohe Weihnachten

**OPTIK
PLANK**

Tel.: 09961/910404 - www.optik-plank.de - info@plank-optik.de

**Betriebs-Urlaub:
vom 22.12.25 bis 06.01.26 geschlossen**

Der entspannte Weg zur Steuererklärung.

Wir beraten Sie und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.

**Lohnsteuerberatungsverband e. V.
- Lohnsteuerhilfeverein -**

Beratungsstellenleiter
Ingo Brandner, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Beratungsstelle
Haselweg 30
94360 Mitterfels

(09961) 70 04 46 oder
(0800) 963 96 52 (kostenlos)
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

ingo.brandner@steuerverbund.de
www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de

Jetzt Mitglied werden!

- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör



Eugen Metzger GmbH
Hydraulik-Zubehör

Thekenverkauf

Mo - Do 7.00 - 12.00
13.00 - 16.00
Fr 7.00 - 13.00

Trudendorfer Str. 2
94327 Bogen-Furth
Telefon 09422 8502-0
www.metzger-fluid.de



Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 10 Jahren

Wir bieten von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr: Fahrdienst Früh- und Nachmittag, gemeinsames Frühstück, Mittagessen mit drei Gängen, Nachmittag Kaffee und Kuchen / Torte, Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln, Beschäftigungsangebote am Vormittag & Nachmittag, Betreuung durch examiniertes Fachpersonal.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.

Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie.

**SENIOREN
GARTEN**
TAGESPFLEGE GMBH
Ruselstr. 62
94327 Bogen
09422 4047690

www.diepflegeprofis-koepfelle.de

GEMEINDE HASELBACH

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 27. November 2025

Grünes Licht für Nahwärmenetz und Sportgelände



Nach einer längeren Wartezeit auf den Förderbescheid geht es mit dem geplanten Nahwärmenetz im Ortskern nun weiter – mit einem straffen Zeitplan bis zum Spätsommer 2026. Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 27. November 2025, standen neben diesem Thema auch die Erweiterung des Sportgeländes sowie zusätzliche Maßnahmen zur Unterstützung der gemeindlichen Jugendarbeit.

783.000 Euro Förderung für Wärmenetz

Erster Bürgermeister Haas informierte den Gemeinderat darüber, dass nunmehr sowohl der Förderbescheid für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) als auch die Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegen. Der Gemeinderat begrüßte und unterstützte die weiteren Schritte des Kommunalunternehmens Haselbach zur Umsetzung des Wärmenetzes in den kommenden Monaten. Insgesamt stehen rund 563.000 Euro an BEW-Mitteln sowie rund 220.000 Euro aus der Dorferneuerung zur Verfügung. Der Baubeginn für das Heizwerk ist im April 2026 vorgesehen; der Probetrieb soll im Spätsommer aufgenommen werden.

Jugend entscheidet über Verwendung von Preisgeld

Ebenfalls im Mittelpunkt stand die Beteiligung junger Menschen: Die Gemeinde wurde beim Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ in Veitshöchheim mit der Bronzemedaille sowie einem Sonderpreis des Bayerischen Jugendrings ausgezeichnet. Mit beiden Preisen verbunden ist ein Gesamtbetrag von 4.000 Euro. Der Gemeinderat entschied, diesen Betrag vollständig für die Jugendarbeit einzusetzen. Über die konkrete Verwendung sollen die Jugendlichen Anfang 2026 selbst im Rahmen eines Jugendforums entscheiden, um eine größtmögliche Beteiligung sicherzustellen.

Genehmigung für Sportgelände-Ausbau

Auch im Bereich des Sportgeländes ergeben sich Fort-

schritte: Mit Vorliegen des Genehmigungsbescheids entfällt die ursprünglich geforderte Lärmschutzwand. Für das Jahr 2026 sind unter anderem die Fertigstellung eines Erdwalls, der Bau eines Beachvolleyballfeldes sowie ein neuer Fußweg vorgesehen. Ein Großteil der Arbeiten soll durch den gemeindlichen Bauhof in Eigenleistung erbracht werden.

Sachstand Kita-Neubau

Bürgermeister Haas berichtete außerdem über den aktuellen Stand beim Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob. Die Betonarbeiten sind weitgehend abgeschlossen; bis zum Jahresende soll das Gelände auf der Nordostseite auf das endgültige Niveau aufgefüllt werden. Zudem konnte aus dem Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens, das die Maßnahme als Generalübernehmer durchführt, Positives vermeldet werden: Bereits vor den Preisverhandlungen für das zweite Ausschreibungspaket liegt das Projekt insgesamt deutlich unterhalb des vorgesehenen Kostenrahmens.

Information und Verschiedenes

Darüber hinaus wurden mehrere Bauanträge behandelt. Des Weiteren informierte der Bürgermeister über die erfolgte Auflösung des Heimat- und Wandervereins. Das Vereinsvermögen von 5.026 Euro wurde an die Gemeinde übergeben und wird künftig zweckgebunden für die Pflege der Wanderwege und infrastrukturellen Anlagen verwendet.

Zum Abschluss wurde der Gemeinderat über den gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf durchgeführten Hochwassercheck informiert. Für Haselbach seien derzeit keine baulichen Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlich; der Schwerpunkt liegt weiterhin auf der ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung, auf umfassender Information sowie auf der Eigenvorsorge der Bürgerinnen und Bürger.

Gelungener Auftakt in den Advent

Bereits zum zweiten Mal verwandelte sich der Rathausplatz am Freitag, 28. November 2025, in eine stimmungsvolle Adventskulisse. Trotz frostiger Kälte strömten zahlreiche Besucher zum Haselbacher Christkindlmarkt, wo eine vielfältige Auswahl an kulinarischen Schmankerln sowie selbstgebastelten Handwerkswaren auf sie wartete. Die Haselbacher Vereine und Anbieter aus der näheren Umgebung sorgten mit ihren Ständen für ein abwechslungsreiches Angebot. Musikalischer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Alphornbläser, die dem Markt eine ganz besondere adventliche Note verliehen.

Text & Foto: Dr. Simon Haas



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen bevorzugt donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 942933-10 oder per E-Mail an haas@mitterfels.de. Auch eine individuelle Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist selbstverständlich möglich. Bitte geben Sie jeweils bereits bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach

Vereinsvermögen übergeben

Der Heimat- und Wanderverein Haselbach hat sich offiziell aufgelöst. Am Donnerstag, 20. November 2025, übergab die bisherige Vorstandschaft das komplette Vereinsvermögen in Höhe von 5.026 Euro satzungsgemäß an die Gemeinde Haselbach. Bürgermeister Simon Haas nahm den symbolischen Scheck vom letzten Vorsitzenden Hans Sykora entgegen – verbunden mit der Zusage, den Betrag im Sinne des Heimat- und Wandervereins zu verwenden. Begleitet wurde Sykora von seinen langjährigen Vorstandskollegen Alois Kallus und Gertraud Wagner. Die Beteiligten äußerten ihr Bedauern über das Ende des traditionsreichen Vereins. Der Heimat- und Wanderverein war einst aus dem Verkehrs- und Verschönerungsverein hervorgegangen, konnte jedoch in den vergangenen Jahren keine neue Vorstandschaft mehr finden. Trotz der zuletzt wieder steigenden Beliebtheit des Wanderns fanden die gemeinschaftlich organisierten Ausflüge und Touren kaum noch Zuspruch.

Mit der Übergabe der Vereinskasse endet ein Kapitel der Haselbacher Vereinsgeschichte – verbunden mit dem Dank an alle, die den Verein über Jahrzehnte mit Leben gefüllt haben. Einen Rückblick auf die langjährigen Aktivitäten des Vereins gibt ein Bildervortrag von Alois Kallus am 22. April 2026 im Gasthaus Häuslbetz.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Sieglinde Eidenschink



Foto: Dr. Simon Haas

Öffnungszeiten und Kontakt im Rathaus Haselbach

Die Büroleitung, Sieglinde Eidenschink, hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag 8.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
Kontakt: eidenschink@haselbach-gemeinde.de
 ☎ 09961 942933-0

Die Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Kontakt: baumgartner@haselbach-gemeinde.de
 ☎ 0160 4509698

Bronze und Sonderpreis

Haselbach bei Landesentscheid ausgezeichnet

Am Samstag, 22. November 2025, nahm eine Delegation aus der Gemeinde Haselbach in den Mainfrankensälen in Veitshöchheim – dem bekannten Schauplatz der „Fastnacht in Franken“ – an der feierlichen Preisverleihung des Landesentscheids im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Begleitet wurde die Gruppe um Bürgermeister Simon Haas von der stellvertretenden Landrätin Barbara Unger sowie Bezirksbäuerin Claudia Erndl.

Vor Ort durfte die Delegation gleich zwei Auszeichnungen entgegennehmen: Zum einen die Bronzemedaille im Landesentscheid, überreicht von Hubert Bittlmayer, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Zum anderen den Sonderpreis des Bayerischen Jugendrings für herausragende kommunale Jugendarbeit, den BJR-Präsident Philipp Seitz persönlich übergab.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedeutete die Veranstaltung einen versöhnlichen Abschluss, nachdem die nur mittlere Bewertung im Sommer viele der engagierten Mitwirkenden überrascht und enttäuscht hatte – trotz eines sehr gelungenen Dorfrundgangs im Juli. Beide Auszeichnungen sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. November 2025 beschlossen, die gesamten 4.000 Euro vollständig der Jugendarbeit in der Gemeinde zugutekommen zu lassen.

Text: Dr. Simon Haas, Fotos: Susanne Pritscher



HASELBACH 2040 -

Bürgerwerkstatt zur Dorferneuerung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts „Haselbach 2040“ wurde eine umfassende Dorferneuerung beantragt, die 2026 durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) angeordnet werden soll. Ein wichtiger Schritt in diesem Prozess ist das Auftaktseminar, bei dem wir gemeinsam die Schwerpunkte setzen, relevante Punkte aus dem GEK aktualisieren und Maßnahmen ausarbeiten wollen.

Dieses findet am **Samstag, 24. Januar 2026** von **9.00 bis 15.00 Uhr** in der Turnhalle Haselbach statt. Zwei Vertreter des ALE werden die Veranstaltung moderieren. Gefragt sind aber Ihre Ideen und Anregungen, um die Dorferneuerung gemeinsam zu gestalten.

Alle Interessierten darf ich außerdem zur vorbereitenden Sitzung der Arbeitsgruppe „Dorferneuerung“ am **Mittwoch, 14. Januar 2026**, um **20.00 Uhr** im Rathaus Haselbach einladen.

Ich freue mich auf Ihre Mitarbeit!

Dr. Simon Haas, 1. Bürgermeister



WERTSTOFFHOF HASELBACH

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

BETRIEBSURLAUB

24.12.2025 - 05.01.2026

**Ab Mittwoch, 7. Januar 2026
sind wir wieder für Sie da!**

**STOLZ
DRUCK**

Unterholzener Str. 25 · 94360 Mitterfels
☎ 09961 9408-0 · ✉ buero@stolzdruck.de

GEMEINDE ASCHA

„Straßen sind Lebensadern“

Verkehrsexperte informiert sich über Ausbau von B20



Beim Treffen in Ascha (vorne v.l.): Aschas Bürgermeister Wolfgang Zirngibl, Verkehrsausschussvorsitzender Jürgen Baumgärtner und MdL Josef Zellmeier sowie (hinten v.li.) CSU-Landratskandidat Ewald Seifert, stv. Landrätin Barbara Unger und Aschas 2. Bürgermeister David Groth bei der Betrachtung der Bauplanungen.

Neben der Autobahn A3 sind die Bundesstraßen 8 und 20 die großen Magistralen, die durch den Landkreis Straubing-Bogen führen. Um sich über den aktuellen Ausbaustand der beiden Straßen zu informieren, stattete auf Initiative von Landtagsabgeordnetem Josef Zellmeier und CSU-Landratskandidat Ewald Seifert der Vorsitzende des Verkehrsausschusses im Bayerischen Landtag, Jürgen Baumgärtner, der Region Straubing-Bogen einen Besuch ab.

„Die beiden Bundesstraßen haben aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung und dem zunehmenden Verkehr in den vergangenen Jahrzehnten immer größere Bedeutung gewonnen. Mit dem Fall des Eisernen Vorhangs wurde die B20 zu einer wichtigen Nord-Süd-Verbindung, die mittlerweile an ihre Grenzen gekommen ist“, wie Aschas Bürgermeister Wolfgang Zirngibl und sein Stellvertreter David Groth schilderten. Landratskandidat Ewald Seifert, zugleich Bürgermeister der B20-Anrainer-Kommune Oberschneiding, und stellvertretende Landrätin Barbara Unger bestätigten diese Einschätzung. Abteilungsleiter Bastian Wufka vom Staatlichen Bauamt Passau erläuterte im Anschluss die aktuellen Planungen. Derzeit arbeite man intensiv an den Planungen für den vierspurigen Ausbau, wobei die Überquerung der Donau bei Reibersdorf den größten

Aufwand verursache. Mit dem BMW-Werk in Irlbach-Straßkirchen werde eine Zunahme des Verkehrs erwartet, der die Dringlichkeit des B20-Ausbaus nochmals erhöhe.

Beim anschließenden Ortstermin in Straßkirchen griff Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter ebenfalls das Thema BMW auf und bat Ausschussvorsitzenden Baumgärtner um Unterstützung bei der schnellen Realisierung der B8-Ortsumgehung. Das Werk sei für die gesamte Region eine große Chance und ein Statement, allerdings müsse die Infrastruktur passen. Aufgrund der Bedeutung der Ortsumgehung werde mit Hochdruck daran gearbeitet, um eine möglichst schnelle Genehmigung und Umsetzung zu gewährleisten. Bis dahin werde BMW sämtliche Fahrzeuge über die A92 und die A3 ableiten, um die Verkehrsbelastung für die Straßkirchener Bevölkerung einzudämmen.

Baumgärtner freute sich über die Planungsfortschritte. Er sprach den Mitarbeitern im Staatlichen Bauamt und den politisch Verantwortlichen, Wolfgang Zirngibl, David Groth, Dr. Christian Hirtreiter, Barbara Unger, Ewald Seifert und Josef Zellmeier seine Anerkennung aus. Der Freistaat Bayern sei wirtschaftsfreundlich und könne daher im internationalen Wettbewerb mithalten. Dies gehe aber nur, wenn schnelle Entscheidungen getroffen und vollzogen werden.

Text & Foto: Sebastian Riesner

**KOMMUNALER WOHNUNGSBAU**Wohnung zu vermieten ca. 60,50 m²

Die Gemeinde Ascha vermietet ab sofort eine Zweizimmer-Dachgeschosswohnung mit Bad/WC, Flur, Keller, Terrasse sowie Stellplatz/ Carport für eine monatliche Kaltmiete von 400 € zzgl. 150 € Betriebskostenvorauszahlung.

Die Vermietung erfolgt unter bestimmten sozialen Aspekten.

Unterlagen werden vertraulich behandelt.

Bei Interesse bitte per Email melden:

✉ wolfgang.1bm@t-online.de

**HINWEIS ZU DEN
ÖFFNUNGSZEITEN DES
WERTSTOFFHOFES**

Die Gemeinde Ascha hat sich dazu entschlossen, die Öffnungszeiten zur Umstellung auf die Sommerzeit **NICHT** mehr zu ändern.

Das heißt, die Winter-Öffnungszeiten bleiben dauerhaft bestehen.

Diese lauten wie folgt:

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

**Bürgermeistersprechstunden**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne am Montag zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha, sowie von Montag bis Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der VG Mitterfels zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an wolfgang.1BM@t-online.de oder telefonisch unter ☎ 0171 3073930.

Wolfgang Zirngibl

1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha



andl
Inh. A. Heisinger e. K.

- Metallbau
- Bauspenglerei
- Edelstahlverarbeitung
- Schmiedearbeiten
- Landmaschinen-/ Schlepperteile

www.mandl-metallbau.de



Damit Qualität kein Zufall ist.

Komm' lass' auf Weihnachten dich doch ein – so wie als Kind vor vielen Jahren. Gib dem Christuskind Gelegenheit, und lass' dir Gutes widerfahren. (Aus dem Weihnachtsbüchlein von Adelheid Heisinger; dieses ist auch erhältlich bei Schreibwaren Stolz in Mitterfels und Bücher Pustet in Straubing)

Für Ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit sowie die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr sagen wir von Herzen **DANKE!** Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, Zeit zur Entspannung, innere Ruhe und die Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge. Im neuen Jahr sollen viele Lichtblicke ihr Leben erleichtern und alles Gute, Glück und Gesundheit sie begleiten.
Auf ein 2026 mit Ihnen freuen wir uns.
Ihre Firma Mandl, Inh. A. Heisinger e. K.

A/S
ANDREA SCHLICKER
Maschinen - Autoteile - Werkzeuge

Taussersdorf 6 Tel. 09965/810053
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de

Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!



ergotherapie
heidi pielmeier

Weierfeldring 1
94360 Mitterfels
09961 - 9436023
h.pielmeier@t-online.de

Pädiatrie Orthopädie Neurologie Psychiatrie



Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitstüberl
von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr

traditionell | regional | frisch



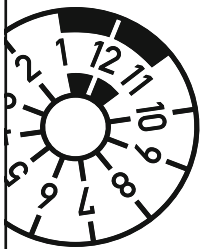
KFZ-Technik **KIELER**

**Hier bedient
und schraubt
der Meister
selbst!**

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimaservice
- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- **Bei uns bleiben Sie mobil –**

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.



TÜVRheinland®
FSP

Rafael Weidel
Alois-Mandl-Ring 3
94354 Haselbach
mobil:017631533142



HAUSMEISTERSERVICE WEIDEL

E-Mail: Hausmeister-Weidel@web.de
www.hausmeisterserviceweidel.de



ICH VERMITTLE
IHRE IMMOBILIE.

KOMPETENT
UNABHÄNGIG
FAIR

Immobilien
JACHMANN

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt



Reifen & Kfz-Service

E B E N B E C K

Tel: 09961/911064

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

Weinfurth I • 94350 Falkenfels

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung



SCHREINEREI MARKUS SCHUH

- Möbel aller Art
- Küchen
- Türen
- Einbruchschutz



Service rund um's Fenster

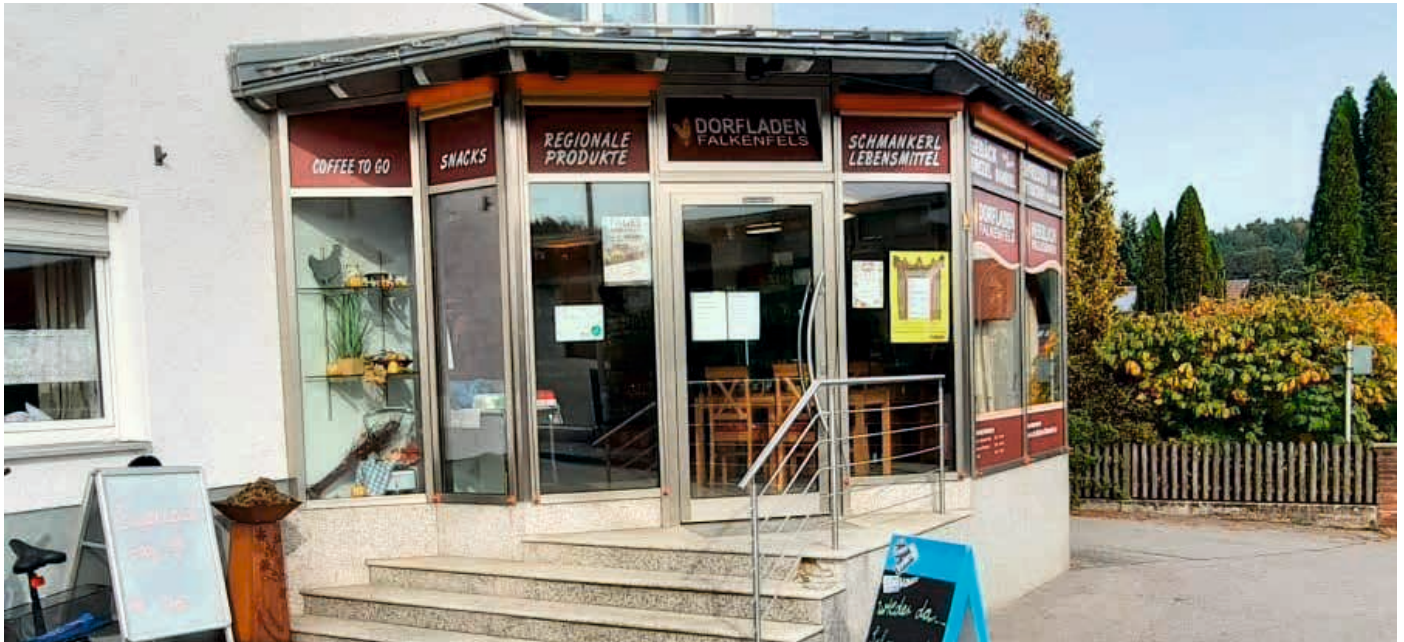
- Beschlagreparatur
- Justieren
- Reparaturverglasung
- Dichtungswechsel

Straubinger Str. 22 • 94360 Mitterfels • Tel.: 09961 / 91 17 21 • Mobil: 0171 8 81 97 19 • E-Mail: kontakt@wohnen-mit-holz.de

GEMEINDE FALKENFELS

Gemeinde will Dorfladen erhalten

Reges Interesse an Bürgerversammlung



Die vielfältigen Möglichkeiten des neuen Dorfgemeinschaftshauses zeigten sich am Donnerstag, 13. November 2025, bei der Bürgerversammlung im großen Saal. Bürgermeister Ludwig Ettl freute sich über den guten Besuch und begrüßte dazu neben den Mitgliedern des Gemeinderates mit 2. Bürgermeister Roland Keck auch den Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Berthold Mühlbauer. Mit den Zahlen über die Ausgaben und Einnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt eröffnete der Bürgermeister seine Ausführungen und machte zu den größeren Posten nähere Erläuterungen. Mit dazu gehörten die Ausgaben für das Dorfgemeinschaftshaus von über 3,6 Millionen mit dem dazugehörigen Feuerwehrgerätehaus und in diesem Zusammenhang berichtete er auch über die gestiegenen Schulden der Gemeinde. Ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung dieses Projekts ist die bewilligte Förderung der Direktion für Ländliche Entwicklung. Das Dorfgemeinschaftshaus wurde offiziell mit einer Einweihungsfeier im Oktober 2024 eröffnet und bietet jetzt neben den Räumen für die Gemeinde zahlreichen Ortsvereinen und der Bücherei eine Unterkunft. Die Anschaffung einer Bühne für den großen Saal ist schon im Gange und wird durch das Leader-Programm gefördert. Aussagen machte der Bürgermeister auch zu dem neuen Feuerwehrgerätehaus und der anstehenden Beschaffung eines weiteren Fahrzeuges für die Feuerwehr.

Glasfaserausbau steht bevor

Für den aus besonderen Gründen heimatlos gewordenen EC Falkenfels hat man eine zukunftsfähige Lösung gefunden und in diesem Zusammenhang dankte der Bürgermeister den Mitgliedern des Vereins, die bei der Bürgerversammlung die Bewirtung der Gäste übernom-

men haben. In seinem Rechenschaftsbericht erwähnte der Bürgermeister die Anzahl der Sitzungen des Gemeinderates und weiterer Gremien. Die Zahlen des Standesamtes zu Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen und den Einwohnerzahlen im Jahr 2024 bargen keine Überraschungen aber die Halbierung bei den Bauanträgen sah der Bürgermeister schon mit Sorge. Sehr zufrieden zeigte sich der Bürgermeister mit dem Ferienprogramm in der Gemeinde, zu dem Vereine einen großen Beitrag leisten und für die Senioren gibt es ebenfalls ein Angebot. „Das die Kinder nur mehr wischen aber nicht mehr umblättern“ stimmt so nicht in Falkenfels, nach den Aussagen des Bürgermeisters und einen großen Anteil dazu leistet die Bücherei und das Personal dieser Einrichtung. Ein klares Bekenntnis legte der Bürgermeister zum weiteren Erhalt des Dorfladens und der damit möglichen ortsnahe Einkaufsmöglichkeit ab und verteidigte in diesem Zusammenhang das von der Gemeinde zu tragende Defizit, weil eine Kostendeckung nicht erreichbar scheint. Mit dem bevorstehenden Glasfaserausbau bekommen jetzt auch in der Ortschaft 270 Haushalte die Möglichkeit für einen Glasfaseranschluss. Die Gemeinde will schon wieder Wohnbaumöglichkeiten schaffen, aber die 25 möglichen Parzellen im Baugebiet Hochleiten kann die Gemeinde nicht in einem Zug stemmen, hörten die Besucher vom Bürgermeister. Von der Möglichkeit, Fragen an das Gemeindeoberhaupt zu stellen, machten etliche Besucher am Ende der Bürgerversammlung schon Gebrauch. Neben Nachfragen zum Breitbandausbau, der Personalsituation im Kindergarten, war auch die Beeinträchtigung bei Bürgersteigabschnitten ein Thema.

Text: Johann Groß, Archiv-Foto: Bernadette Klier

Lachende Kinder und vorweihnachtliche Stimmung

Der Nikolausmarkt war ein wunderbarer Tag für Groß und Klein



Am Samstag, 29. November 2025, um 13.30 Uhr, begann der Nikolausmarkt am Pfarrheim und der Burgstraße in Falkenfels.

Der 1. Vorstand des Kinderfördervereins Falkenfels e.V. Michaela Schub-Höglmeier und der 1. Bürgermeister von Falkenfels, Ludwig Ettl, eröffneten den Markt feierlich. Anschließend sangen die Kindergartenkinder von Falkenfels Lieder für den Nikolaus und freuten sich über die kleinen Geschenke als Dank.

Der Marktbetrieb erstreckte sich über den ganzen Außenbereich des Pfarrheims Falkenfels und der Burgstraße. Dort war für jeden etwas dabei: Weihnachtliche Geschenkideen sowie köstliche regionale, selbstgemachte Schmankerl begeisterten die Besucher. Auch in den Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses und des Pfarrheims gab es viel zu entdecken und natürlich auch die Möglichkeit, sich aufzuwärmen und leckere Kuchen, Torten und Plätzchen zu genießen.

Kinder standen im Mittelpunkt

Die Stars waren an diesem Tag aber die Kinder. Ihre Augen leuchteten bei den vielen Attraktionen, die vor Ort angeboten wurden. Begeistert waren die Kinder vor allem von der Pferdekutsche, mit der die Besucher eine Fahrt durch Falkenfels machen konnten. In den Räumlichkeiten der Bücherei wurde die Post ans Christkind entgegengenommen und um 15.30 Uhr gab es ein Kasperltheater für große und kleine Kinder. Zudem konnten die Kinder Lebkuchen verzieren und bei einer Tombola tolle Preise gewinnen. Diese Preise wurden von regionalen Unternehmen gespendet und waren allesamt an Kinder gerichtet. Der erste Preis war ein Lenkschlitten. Zudem gab es viele weitere Sach- und Wertpreise für die Kinder zu gewinnen.

Der Kinderförderverein Falkenfels, als Veranstalter des Nikolausmarktes, nahm die Gelegenheit wahr, um Spenden für Kinderprojekte zu übergeben. So konnten sich unter anderem die Kindergartenkinder Falkenfels freuen, da für neue Turngeräte gespendet wurde.

Höhepunkt war der Besuch des Nikolauses

Das besondere Highlight aber war der Auftritt des Nikolauses. Die Schulkinder Falkenfels-Ascha begrüßten den Nikolaus und auch der Nikolaus begrüßte feierlich die Kinder. Danach ging der Nikolaus durch die vielen Besucherreihen, um ein Geschenk für jedes Kind zu verteilen. Alle Kinder waren begeistert und freuten sich über diesen besonderen Moment.

Im Außenbereich konnten sich die Besucher mit Speis und Trank versorgen. Es gab Gyros im Fladenbrot, warme Käsebrote, Würstl- und Steaksemmeln. Mit Glühwein und Punsch konnte man sich auch innerlich wärmen. Nach der Gewinnerziehung der Tombola ging das Fest dem Ende zu und die vielen Besucher des Nikolausmarktes verabschiedeten sich freudig.

Im Lauf der Veranstaltung konnte der Verein einige großzügige Spenden entgegennehmen, hierfür möchten wir uns besonders bedanken.

„Wir haben uns sehr über die große Anzahl an Eltern und Kinder gefreut, die den Nikolausmarkt besucht haben! Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, dass wir wieder einen so schönen Nikolausmarkt abhalten konnten – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen“ sagte Michaela Schub-Höglmeier zum Abschluss des Festes.

Text: Tobias Schmid, Fotos: Ludwig Heitzer jun.

Adventsfenster der Bücherei leuchten auch 2025

Seit dem ersten Adventssonntag, 30. November 2025, gibt es in der Gemeindebücherei Falkenfels wieder stimmungsvolle Adventsfenster zu entdecken.

An jedem Adventssonntag wird ein weiteres Fenster mit bunten, weihnachtlichen und winterlichen Motiven „enthüllt“.

Die Fenster wurden natürlich wieder vom Büchereiteam selbst gebastelt.

Die beleuchteten Fenster sind täglich von 6 bis 8 Uhr sowie von 16 bis 23 Uhr beleuchtet und werden bis ins neue Jahr hinein zu sehen sein.

Mit dieser Aktion möchte die Gemeindebücherei zur festlichen Gestaltung des Dorfes beitragen und alle Bürgerinnen und Bürger zu einem kleinen Spaziergang durch die Adventszeit und die Weihnachtsgeschichte einladen. Für die Kinder gibt es dieses Jahr auch ein kleines Rätsel. Welches das ist, kann auf dem begleitenden Aushang gelesen werden.

Text: Veronika Bodensteiner, Foto: Erika Brandner



WERTSTOFFHOF FALKENFELS

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein Gespräch stehe ich Ihnen montags von 17 bis 19 Uhr persönlich oder telefonisch unter ☎ 09961 6386 in der Gemeindekanzlei Falkenfels, Burgstraße 2 in Falkenfels zur Verfügung.

Ludwig Ettl

1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels



GEMEINDEBÜCHEREI FALKENFELS



Öffnungszeiten

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen gibt es auf Instagram:

@gemeindebuecherei_falkenfels



- Rohbau,-Umbau,-und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger,-u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de
Mail: eidenschink-bau@t-online.de
Mobil: 0151 18 33 52 91

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing · Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donauMED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing

· Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

kundenservice@bayernwerk.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe

Entstörungsdienst: ☎ 09421 9977-77 durchgehend

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Auch im Jahr 2026 hat im täglichen Wechsel immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten.

Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:



www.blak.de/notdienstsuche

Alternativ über:

⇒ Apothekenfinder | aponet.de

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)



Foto: Freepik

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Umwelt und dem Geldbeutel zuliebe

Flächendeckender Versand des Abfuhrkalenders wird eingestellt

Im kommenden Jahr verzichtet der ZAW-SR auf die flächendeckende Verteilung von rund 78.000 gedruckten Exemplaren des Abfuhrkalenders. In der Vergangenheit wurden diese per Post an alle Haushalte zugestellt.

Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung sowie der hohen Ressourcen- und Kostenbelastung von rund 40.000 Euro wurde diese Praxis überprüft und neu bewertet. Mit Beschluss der Verbandsversammlung am 22. Juli 2025 wird der Abfuhrkalender deshalb nicht mehr analog versendet.

Die Auswertung der Nutzungsdaten zeigt deutlich, dass bereits ein großer Teil der Bevölkerung auf das digitale Angebot setzt: Über 22.000 Personen verwenden die Abfall-App aktiv. Zudem haben im Jahr 2024 insgesamt 47.317 Nutzerinnen und Nutzer über die Website auf den digitalen Abfuhrkalender zugegriffen. Per Cookie-Zustimmung („eindeutige Seitenansichten“) waren es 34.272 Aufrufe.

Die Vorteile des digitalen Kalenders liegen auf der Hand: Leerungstermine können direkt in den persönlichen Kalender übernommen werden, und über die App lassen sich praktische Erinnerungen zur Bereitstellung der Tonnen einrichten. Wer dennoch eine gedruckte Version be-

vorzugt, kann den Kalender individuell für seinen Standort ausdrucken. Unter www.zaw-sr.de/abfuhrkalender kann der persönliche Abfuhrkalender aufgerufen werden.

Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang dürfen sich gerne an den Kundenservice des ZAW-SR unter ☎ 09421 9902-33 wenden – ihnen wird der Abfuhrkalender auf Wunsch per Post zugesandt.



Foto: www.zaw-sr.de

gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald**17 Kommunen sorgen für nachhaltige Infrastruktur mit KI-gestützter Kanalinspektion und Ganzheitssanierung**

Umweltminister Thorsten Glauber übergibt innovatives Inspektionsfahrzeug



Am 30. Juli 2021 haben 17 Gemeinden aus den Landkreisen Straubing-Bogen (14) und Deggendorf (3) das gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald gegründet. Es entlastet die einzelnen Gemeindeverwaltungen bezüglich der Organisation von Kanalinspektion und der Sanierungsplanung. Das gKU betreut ein Kanalnetz von rd. 840 km Länge für rund 48.000 Einwohner. Abwasserableitung und Reinigung muss im „Ganzheitsprinzip“ betrachtet werden und gehört zur kommunalen Daseinsvorsorge. Dichte Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA), Anschlusskanäle, Sammelkanäle, sowie eine gut abgestimmte Verfahrenstechnik bei den Pumpwerken, Regenrückhaltebecken und der Kläranlage sind Voraussetzung für eine gut funktionierende Abwassertechnische Infrastruktur. Eine besondere Herausforderung sind die Grundstücksentwässerungsanlagen. Für den Umweltschutz ist essenziell, dass das gesamte Entwässerungssystem intakt ist.

Schutz der Wasserressourcen:

Abwasser aus undichten Abwasserleitungen kann den Boden und das Grundwasser verunreinigen. Liegen die defekten Rohre unter dem Grundwasserspiegel, fließt sauberes Grundwasser in die Abwasserleitungen (Fremdwasser), wird „ungenutzt“ zu Abwasser und muss in der Kläranlage wieder aufwendig gereinigt werden.

In Bayern werden jährlich ca. 1,1 Mrd. m³ Abwasser produziert. Durch undichte öffentliche Sammelkanäle, Anschlusskanäle, sowie private Grundstücksentwässerungsanlagen, werden ca. 280 Mio. m³ sauberes Grundwasser pro Jahr „ungenutzt“ zu Abwasser.

Personalausstattung:

Personalausstattung:

Zur Erhöhung der Effizienz und Sicherung der Qualität wurde auf dem neuen Fahrzeug eine KI – basierte Lösung zur Zustandserkennung installiert. Die KI unterstützt den Inspekteur, indem sie in Echtzeit Schäden erkennt und einen Vorschlag zur Kodierung des Schadensbildes nach den Regelwerken gibt. Sofern im Bereich der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen Schäden sichtbar sind, werden diese ebenfalls erfasst und der Grundstückseigentümer wird auf den Zustand seiner Grundstücksentwässerungsanlage hingewiesen. Um Kosten zu sparen, werden die Bürger in die Umsetzung der Maßnahmen mit einbezogen. Das neue Inspektionsfahrzeug wurde im Rahmen der Fraktionsinitiative vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zu 90 % (720.000,00 €) gefördert. Im Rahmen der offiziellen Fahrzeugübergabe betonte Umweltminister Thorsten Glauber die Wichtigkeit der interkommunalen Kooperationen. Die Übergabe des innovativen Kanal-Inspektionsfahrzeugs markiert einen wichtigen Moment für digitale Abwasserbewirtschaftung und nachhaltige Infrastruktur. Weiter wird die Zukunftsfähigkeit und Zusammenarbeit kommunaler Partner im Bereich der Abwassertechnologie gespiegelt.

Text & Fotos: gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald

**Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Mitterfels**

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, gibt es auch im Landkreis Straubing-Bogen. Eine der vier Außenberatungsstellen ist in Mitterfels angesiedelt.

Die EUTB berät Menschen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden. Mögliche Themen sind: Assistenz und Betreuung, Wohnen, Familie, Partnerschaft u.v.m. „Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die EUTB gestärkt“, betont Berater Norbert Beyer. Mehr Informationen gibt es unter www.teilhabeberatung.de im Internet. Außerdem gibt es bei den Beratungs-

terminen in Mitterfels die Möglichkeit, den Verein „Transplantationsbetroffene e.V. Bayern“ kennenzulernen.

**Kontakt:**

EUTB-Bogen im Landkreis Straubing/Bogen

Norbert Beyer, Peer-Berater

Haus der Generationen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen

Telefon: 09422 505740

E-Mail: norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de

Termine:

Die Beratung in Mitterfels findet zweimal im Monat im Sitzungssaal des Rathauses statt, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Die Termine im Januar sind am 8. Januar 2026 und am 22. Januar 2026.



Mitterfels-Haselbach



Quartiersmanagement

Austausch-Treffen für pflegende Angehörige

Termin: Montag, 12. Januar 2026 um 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hien-Sölde Mitterfels

Initiator: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee gibt es die Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Hilfestellung zu leisten.

Unterstützt werden Sie durch die Quartiersmanagerinnen der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

Eine gesonderte Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Termine:

9. Februar 2026, 9. März 2026, 13. April 2026, 11. Mai 2026 sowie 15. Juni 2026.



Volkshochschule
Straubing-Bogen

Sicher mobil im Alter

Autofahren bei Dunkelheit, Wind und Wetter, Eis und Schnee

Beginn: Freitag, 30. Januar 2026

13.00 bis 14.30 Uhr

1 Nachmittag

Kursort: Gemeindehaus Haselbach, Vereinsraum

Kursgebühr: 0,00 Euro

Kursnummer: 261-Z01MI

Kursinhalt: **Anmeldung dringend erforderlich!**

„sicher mobil“ ist ein Programm für ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel des Programms ist der Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen.

Der Kurs zeigt, wie Sie Ihr Auto mit einfachen Checks auf den Herbst und Winter vorbereiten. Auch wie man den Fahrstil den Witterungsverhältnissen anpasst, ohne sich und andere zu gefährden.

Anmeldungen im Internet auf www.vhs-straubing-bogen.de oder telefonisch bei Barbara Herrnberger unter ☎ 09961 5269965



★ *Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr*

... das wünschen wir von Herzen allen Seniorinnen und Senioren aus Mitterfels und Haselbach sowie allen unseren Unterstützern, Helfern und Förderern.

★ *Sandra Groth und Andrea Baumgartner*
Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach ★

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1

94360 Mitterfels

Tel.: 0151 42226487

E-Mail: groth@mitterfels.de



Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19

94354 Haselbach

Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698

E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

Wir sind für Sie da!

URLAUB

Die Quartiersmanagerinnen befinden sich zu folgenden Terminen im Urlaub:

Andrea Baumgartner:

22. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026

Sandra Groth:

22. Dezember 2025 bis 9. Januar 2026



Foto: Image auf Freepik

Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 15. Januar 2026, um 14.00 Uhr** zum Damenseniorentreff im Gasthaus Gürster in Scheibelsgrub/Mitterfels ein.



Sicher mobil im Alter

Achtung Auto! Sicher mit den Enkeln unterwegs

Beginn: Freitag, 27. Februar 2026
13.00 bis 14.30 Uhr
1 Nachmittag

Kursort: Gemeindehaus Haselbach, Vereinsraum

Kursgebühr: 0,00 Euro

Kursnummer: 261-Z02MI

Kursinhalt: **Anmeldung dringend erforderlich!**

„sicher mobil“ ist ein Programm für ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel des Programms ist der Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen.

Anmeldungen im Internet auf www.vhs-straubing-bogen.de oder telefonisch bei Barbara Herrnberger unter ☎ 09961 5269965



„Runter vom Sofa“

Parkinson-Gruppe ging an den Start

Unter dem Motto „Runter vom Sofa“ gibt es seit Anfang Dezember in Mitterfels eine Gymnastik-Gruppe für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen wie Parkinson, Multiple Sklerose oder Ähnlichem. „Ziel ist es, mehr Lebensqualität zu schaffen“, erklärt der Leiter der Gruppe, Reha- und Fitnesstrainer Henning Lassen. Das möchte er zum einen durch gezielte Übungen erreichen. Diese werden individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst. „Besonders bei chronischen Erkrankungen sind gezielte Übungen extrem wichtig, um fit zu bleiben“, so Lassen. „Sie können Krankheitsverläufe verlangsamen oder teilweise sogar kurz aufhalten.“ Zum anderen liegt der Fokus der Gruppe auch auf der psychischen Gesundheit. Deshalb wird bei jedem Treffen genug Zeit sein, um den gegenseitigen Austausch zu ermöglichen. Dieser ist unglaublich wichtig, „denn nur wer diese Krankheit selber hat, weiß, wovon man spricht“, so eine Teilnehmerin. Außerdem könne man sich voneinander Anregungen und neue Impulse holen. Eine Mitterfelser Bürgerin war es, die die Initialzündung für die Parkinson-Gruppe gab. Sie hatte bei Quartiersmanagerin Sandra Groth angefragt und diese war gerne bereit, sich um die Organisation zu kümmern. Auch Bürgermeister Andreas Liebl unterstützt das Projekt. Die Marktgemeinde hat beispielsweise die Anschaffungskosten für neue Sportmatten übernommen.

Die Treffen finden jeden Montag um 11.15 Uhr in der Evangelischen Kirche in Mitterfels statt. Auch Teilnehmer aus anderen Gemeinden sind willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Quartiersmanagerin Sandra Groth, ☎ 0151 42226487.

Text: Sandra Bauer, Foto: Quartiersmanagement Mitterfels



Der Leiter der Parkinson-Gruppe Henning Lassen (re.) mit Bürgermeister Andreas Liebl und Quartiersmanagerin Sandra Groth.

AWO Mitterfels-Haselbach – Termine

Die „Treffen am Bahnhof“ finden im Januar am **Mittwoch, 7. Januar 2026**, und am **Mittwoch, 28. Januar 2026**, jeweils ab 14 Uhr statt.

Vorschau:

Der „Fasching im Bahnhof“ findet am **Mittwoch, 11. Februar 2026**, statt.

**Ab sofort jeden Donnerstag
frisch aus der Räucherei:**
Schwarzgeräuchertes, Chilipeitschen,
Käsekrainer und Pfefferbeißer.



Burgstraße 22
94360 Mitterfels
Tel. 09961 332
www.gasthof-kernbichl.de
fb.com/zurPost.Kernbichl

TABLETS ALARMANLAGEN **SERVER**
WEB-HOSTING IT-SCHUTZ DATENSCHUTZ
WLAN VIDEOÜBERWACHUNG
HOMEPAGES MAIL-HOSTING MS Projekt
WINDOWS PCs SOFTWAREMIETE

Andreas Fischer
Waldwegstraße 2
94354 Haselbach
info@it-netprojects.info
mobil: 0160 / 90 50 95 77

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...

IT-NetProjects gmbh
www.it-netprojects.de

LIMITIERTER KALENDER 2026

MIT ASTROFOTOS VON STEFAN LANG



**PREIS
12,00€**

AB SOFORT ERHÄLTlich BEI

**LADEN
& POST**
Inh. Reinhard Stolz



Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
☎ 09961 700742
✉ ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!



Wir haben vom
24. Dezember 2025 bis
einschließlich 5. Januar 2026
folgende Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr
Samstag: 9 - 12 Uhr
♦ Ab **7. Januar 2026** sind wir
wieder wie gewohnt für Sie da! ♦



**LADEN
& POST** Mitterfels
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
☎ 09961 700742
✉ ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

*Das gesamte Team wünscht frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes neues Jahr!*

KIRCHEN



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnsfehlburg



Ministranten holen 3. Platz beim Wolfgangscup



Am Samstag, 22. November 2025, war es wieder soweit: Die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Mitterfels-Haselbach-Herrnsfehlburg tauschten das Messgewand gegen Fußballtrikots und traten beim Regionalentscheid des Wolfgangscups an, welcher in diesem Jahr in der Dreifachturnhalle in Bogen ausgetragen wurde. Mit einer sehr jungen, motivierten Truppe reisten die „Minis“ aus Mitterfels und Haselbach zum Juniorenturnier (Jahrgang 2012 und jünger); als Trainer konnten im Vorfeld Bürgermeister Andreas Liebl, Dr. Stefan Schneider und Florian Würzinger gewonnen werden.

Prompt legten die Ministranten aus Mitterfels und Haselbach beim Turnier einen Traumstart hin und konnten die ersten beiden Gruppenspiele gegen die Mannschaften der Pfarreien Ascha/Falkenfels und Aiterhofen mit 2:0 und 4:0 klar für sich entscheiden. Im dritten Gruppenspiel gegen die Kicker aus St. Englmar musste man in Unterzahl (Zeitstrafe) den 1:0-Rückstand hinnehmen, den man jedoch noch in ein verdientes 1:1-Unentschieden umwandeln konnte. Ein 0:0 im letzten Gruppenspiel gegen Ittling reichte für den Einzug ins Halbfinale. Hier trafen die Mini-Fußballer aus Mitterfels und Haselbach auf das starke Jungsteam aus Schwarzach und mussten sich 0:3 geschlagen geben. Das tat der Motivation und Spielfreude jedoch keinen Abbruch, sodass das Spiel um Platz 3 gegen die Minis aus St. Englmar nochmals richtig spannend wurde. Die Messdiener beider Pfarreien begegneten sich abermals auf Augenhöhe und so stand es nach der regulären Spielzeit 0:0. Im darauffolgenden Elfmeterschießen setzte sich das Kopf-an-Kopf-Rennen fort: Nach den ersten fünf Schützen blickte man auf ein 4:4 auf der Anzeigentafel. Erst die Verlängerung des Elfme-

terschießens brachte die Entscheidung: Nachdem Simon Rothammer seinen Elfmeter für Mitterfels/Haselbach verwandeln konnte, verhinderte Johannes Kräh im Mitterfeler Tor den Ausgleich und hielt zuletzt nicht nur den Ball, sondern auch den Pokal des 3. Platzes in seinen Händen. Welch ein kleines Finale! Nachdem man im vergangenen Jahr im Spiel um Platz 3 leider den Kürzeren zog, wurde dieser Sieg umso euphorischer gefeiert. Dekan Johannes Plank, der bei der Siegerehrung die Pokale überreichen durfte, freute sich sichtlich mit dem Drittplatzierten aus seiner Heimatgemeinde. Das Finale entschied die Mannschaft aus St. Peter, Straubing für sich.

An dieser Stelle gilt ein großer Dank an alle mitgereisten Fans für die lautstarke Unterstützung, Gemeindereferentin Birgit Blatz und Pater Dominik Daschner für die mentale Unterstützung vor Ort, den mitgereisten Trainern für die Vorbereitung und sportliche Leitung sowie natürlich allen Ministranten und deren Eltern für den Einsatz, die Zeit und die Bereitschaft, bei diesem Turnier mitzumachen. Es war ein wundervolles Erlebnis für alle Beteiligten!

Text: Dr. Sylvia Schneider, Foto: Rosi Kräh



Gottesdienst-Termine an Weihnachten:

Mittwoch, 24. Dezember 2025:

- 15.00 Uhr Wortgottesdienst für Kinder am Hl. Abend, Pfarrkirche Mitterfels
- 16.30 Uhr Christkindl-Andacht am Hl. Abend, Pfarrkirche Haselbach
- 22.00 Uhr Christmette, Pfarrkirche Mitterfels

Donnerstag, 25. Dezember 2025:

- 08.30 Uhr Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Haselbach
- 10.00 Uhr Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Mitterfels

Pfarrgemeinderat Mitterfels

Wer Jesus den Platz in der Mitte seines Lebens freimacht, wer Weihnachten in sein Herz lässt, der wird bald feststellen, dass er nichts aufgibt, wohl aber alles gewinnt

Karl-Rüdiger Durth



Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnehlburg



Pfarrgemeinderatswahl 2026 Kandidatenvorschläge

Am 28. Februar/1. März 2026 werden in den Pfarreien der bayerischen Bistümer die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. In der Sitzung des Pfarrgemeinderats am 27. November 2025 wurde dazu der Wahlausschuss zur Durchführung der Wahl bestellt. Diesem gehören an: P. Dominik Daschner, Claudia Graf, August Grimm, Klaus Spanner und Ludmilla Sykora. Den Vorsitz führt P. Dominik Daschner.

Die Wahl der Pfarrgemeinderäte steht unter dem Motto „Gemeinsam gestalten – gefällt mir“. Der Pfarrgemeinderat ist im Sinne der angestrebten Synodalität von Kirche jenes Gremium, als dessen Mitglied man Kirche und kirchliches Leben vor Ort verantwortlich mitgestalten und prägen kann.

Der Wahlausschuss ruft alle Pfarrangehörigen auf, zu überlegen, ob sie selbst für den Pfarrgemeinderat kandidieren möchten, oder geeignete Kandidat(inn)en vorzuschlagen.

Kandidieren kann jede(r) katholische Christ(in), die bzw. der am Wahltag mindestens 16 Jahre alt ist, den Wohnsitz in der Pfarreiengemeinschaft hat bzw. sich in ihr engagiert und ein christliches Leben führt, das dem Vorbildcharakter der zu übernehmenden Aufgabe entspricht.

Wahlvorschläge können in den Pfarrbüros oder bei unseren beiden Pfarrgemeinderatssprechern, Klaus Spanner und Claudia Breu, abgegeben werden.



Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

☎ 09961 248

✉ mitterfels@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 10.30 Uhr

☎ 09961 6133

✉ haselbach@bistum-regensburg.de

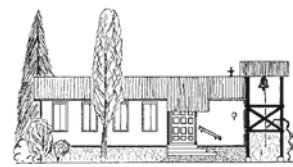
Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und Herrnehlburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:
www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/

Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch über die MuniApp abrufbar.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitterfels



Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:

Sonntag, 21. Dezember 2025, 9.00 Uhr,
Rainer Hübner, Gemeinschaftspastor Evang. Gemeinschaft

Heilig-Abend, 24. Dezember 2025, 16.00 Uhr
Christvesper mit Pfarrer Johannes Waedt

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2025, 10.30 Uhr
Pfarrerinnen Susanne Kim und Posaunenchor

Neujahr, 1. Januar 2026, 11.00 Uhr
Neujahrsmeditation zur Jahreslosung 2026

Sonntag, 11. Januar 2026, 9.00 Uhr, mit Abendmahl
Pfarrerinnen Susanne Kim

Sonntag, 25. Januar 2026, 9.00 Uhr,
Pfarrerinnen Susanne Kim

Mittwoch, 21. Januar 2025, 19.00 Uhr, Katholische Kirche
Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“
Nächste Treffen

Montag, 29. Dezember 2025, 18 bis 19 Uhr
Dienstag, 27. Januar 2026, 18 bis 19 Uhr

Zur Besinnung
Jahreslosung 2026
„Gott spricht: Siehe ich mache alles neu.“
(Offenbarung 21,5)



Andreas **H Metallbau Heisinger** Metall in seiner schönsten Form GmbH & Co. KG

– Balkonanlagen – Blechbearbeitung
– Zaunanlagen – Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon 0 94 22/40 34 756 · Fax 80 74 244
Mobil 0160 972 000 33
E-Mail: a.heisinger@gmx.de



Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ascha mit Expositur St. Josef Falkenfels



Ministranten in Ascha verabschiedet

In einem feierlichen Gottesdienst zu Christkönig zog die Ministrantenschar mit Pfarrer Edwin Ikechukwu Ozioko und Pastoralreferent Florian Weiß in die Kirche ein. „Alles hat seine Zeit unter der Sonne“, so dankte er der anwesenden Ministrantin Annalena Lanzinger für ihren treuen und stets zuverlässigen Dienst. Dazu überreichte er ihr ein Geschenk und betonte, dass er sich freue, wenn die ehemaligen Ministranten gerne wieder kommen und sich nicht von der Kirche verabschieden. So wurden in diesem Gottesdienst aus dem Ministrantendienst Annalena Lanzinger sowie Isabella und Benedikt Petzendorfer in Abwesenheit entlassen. Der Pfarrer wünschte ihnen Gottes Segen und Geleit.

Text: Florian Weiß, Foto: Willi Alt



Pfarrer Edwin Ozioko mit der Ministrantenschar und der verabschiedeten Ministrantin Annalena Lanzinger (Bildmitte).

Langjährige Ministranten in Falkenfels verabschiedet

Mitte November beendeten in einem feierlichen Gottesdienst sechs Ministranten ihren treuen Dienst am Altar. Pfarrer Edwin Ikechukwu Ozioko dankte ihnen mit Geschenken und persönlichen Worten. Wenn die Ministranten nun fortgehen, dann muss es ähnlich sein dem Abschied der Kinder von ihrem Elternhaus für Beruf oder Studium. Aber, so betonte Pfarrer Ozioko auch, es ist kein Abschied von der Kirche. Die Pfarrfamilie freut sich stets, wenn die ehemaligen Ministranten den Weg zurück zur Kirche finden und gerne wieder kommen. So wurden in diesem Gottesdienst verabschiedet: Isabella Groß, Gabriel Foierl, Michael Fuchs, Niklas Bauer, Paul Gewalt und Sophia Kestler in Abwesenheit. Der Pfarrer wünschte ihnen Gottes Segen und dass Gott sie auf ihrem weiteren Weg begleite und leite. In der sich anschließenden Ministrantenversammlung wurden die sechs schließlich aus der Ministrantengemeinschaft feierlich entlassen.

Text: Florian Weiß, Foto: Ursula Spanfellner



Pfarrer Edwin Ozioko und Pastoralreferent Florian Weiß mit den verabschiedeten Ministranten.



Gottesdienst-Termine an Weihnachten:

Mittwoch, 24. Dezember 2025:

16.00 Uhr Christmette mit
Kinderkrippenspiel in Falkenfels

22.30 Uhr Christmette in Ascha

Donnerstag, 25. Dezember 2025:

09.30 Uhr Messe zum Weihnachtstag
in Falkenfels

Freitag, 26. Dezember 2025:

08.15 Uhr Messe zum Weihnachtstag
in Ascha



Öffnungszeiten Pfarrbüro Ascha:

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

und mit dem Pfarrer nach tel. Vereinbarung

☎ 09961 482

☎ 09961 700515

✉ pfarramt.ascha@t-online.de

KITAS UND SCHULEN

Kindertagesstätte St. Jakob Haselbach Anmeldetage

Die Anmeldungen für das Kindergarten- und Kinderkrippenjahr 2026/2027 finden am **Dienstag, 27. Januar 2026 und Mittwoch, 28. Januar 2026 in der Zeit von 13.30 bis 15.00 Uhr statt.**

Angemeldet werden können alle Kinder, die zum September 2026 oder während des Kindergartenjahres 2026/27 eine Aufnahme in unsere Kita wünschen.

Unsere Tagesstätte bietet im Bereich der Kinderkrippe eine Betreuung von ein bis drei Jahren und im Kindergartenbereich von zwei Jahren bis zur Einschulung an.

Innerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 7 bis 15.30 Uhr und Freitag von 7 bis 14.30 Uhr können Sie verschiedene Buchungszeiten wählen.

Bei der Anmeldung haben Sie die Gelegenheit unsere Einrichtung zu besichtigen, Fragen zu stellen und einen ersten Eindruck von unserer pädagogischen Arbeit zu erhalten. Bringen Sie nach Möglichkeit Ihre Kinder zur Anmeldung mit.

Ansprechpartner sind Frau Lehmann (Kita-Leitung) und Frau Gierl (Stellv. Kita-Leitung). Falls Sie diese Termine nicht einhalten können, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen anderen Zeitpunkt.

Kontakt: ☎ 09961 8071, ✉ leitung@kita-haselbach.de



Kindertagesstätte St. Jakob Haselbach Laternen, Punsch und Spende in Höhe von 1.000 Euro

Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützt der ESV Haselbach den Neubau des „Haus für Kinder“ in Haselbach. Den gesamten Reinerlös des St.-Martinsfestes übergaben die Vorsitzenden Sebastian Dörschmidt und Daniel Gierl an Bürgermeister Dr. Simon Haas, der die Spende gemeinsam mit Kindergartenleiterin Silke Lehmann für das Kindergartenteam entgegennahm. Die Vereinsführung betonte, dass das Martinsfest nicht nur ein stimmungsvoller Abend gewesen sei, sondern auch ein sichtbarer Beitrag für die Zukunft der Kinder im Ort.

Das vom ESV Haselbach organisierte Fest bot den passenden Rahmen für die Spendenaktion. Bereits am frühen Abend sorgten Feuerschalen, Punsch und zahlreiche Familien für eine warme, vorweihnachtliche Atmosphäre. Den Auftakt bildete ein Laternenumzug, bei dem die Kinder – begleitet von Nadja Busch als St. Martin hoch zu Ross – durch die Straßen zogen und ein farbenfrohes Bild abgaben.

Im Anschluss hielt Gemeindereferentin Birgit Blatz eine kurze Andacht, bevor das Team der Kita St. Jakob den weiteren Ablauf des Abends übernahm. Die Kinder verfolgten aufmerksam das Martinsspiel, das die Geschichte des heiligen Martin anschaulich darstellte und den Gedanken des Teilens in den Mittelpunkt rückte.

Mit der Spende setzt der ESV Haselbach ein deutliches Zeichen für die örtliche Gemeinschaft und unterstützt ein wichtiges Projekt für die Familien in Haselbach.

Text & Foto: Sebastian Dörschmidt



*Das Weihnachtsfest ist die einzige Kindheits Erinnerung,
die jedes Jahr erneut erlebt werden kann.*

Wir, das gesamte Team der Kita St. Jakob Haselbach, möchten uns bei allen Eltern, Großeltern und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen, die tatkräftige Unterstützung und die vielen fröhlichen Stunden bedanken, die wir mit Ihren Kindern verbringen durften.

*Wir wünschen allen Haselbacher Bürgerinnen
und Bürgern fröhliche Weihnachten und einen
glücklichen, gesunden Start ins neue Jahr.*



Bei der Spendenübergabe (v.li.): Caroline Gierl und Silke Lehmann vom Kindergarten, Bürgermeister Dr. Simon Haas sowie Daniel Gierl und Sebastian Dörschmidt vom ESV.



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

Bundesweiter Vorlesetag

Lesepatinnen begeistern die Kinder

Am diesjährigen Bundesweiten Vorlesetag durfte sich unsere Kindertageseinrichtung wieder über den Besuch engagierter Lesepatinnen freuen. Mit viel Herz, Kreativität und erzählerischem Talent schenkten sie den Kindern eine ganz besondere Auszeit vom Alltag, eine Reise in die wunderbare Welt der Geschichten.

Dank der zahlreichen Vorleserinnen konnten die Gruppen nach Alter gestaffelt werden, sodass jedes Kind eine seinem Entwicklungsstand entsprechende Geschichte erleben durfte.

Die jüngsten Kinder wurden von Cindarella Danner mit den Erzählungen „Die Streithörnchen“ und „Kleiner Wolf in weiter Ferne“ verzaubert. Eine liebevoll gestaltete Legerarbeit lud die Kinder zum Mitmachen ein und machte die Geschichten besonders greifbar.

Für die mittleren Kindergartenkinder öffnete Daniela Schuster ihr Kamishibai-Erzähltheater. Mit „Der Grüffelo“ und „Wer hat von meinem Keks genascht?“ sorgte sie für viele fröhliche Gesichter und spannungsvolle Momente.

Die Vorschulkinder begaben sich mit Julia Beer auf eine Entdeckungsreise zu den Polen. Die Geschichte



„Pinguin Ponti Pento an den Nord- und Südpol“ wurde durch anschauliches Begleitmaterial zum lebendigen Lernerlebnis, das den Kindern faszinierende Einblicke in die Welt der Pinguine bot.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Vorleserinnen, die diese wertvolle Aktion ermöglicht haben. Mit diesem gelungenen Vorlese-Erlebnis wurde ein schönes Zeichen für die Bedeutung des Lesens und der Sprachförderung gesetzt.

Text & Foto: Maria Lieb



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

Sanitär Dietl übergibt Spende Für jede Gruppe 100 Euro



Große Freude bei den Kindern und Betreuern der Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels: Die Firma Sanitär Dietl spendete der Einrichtung insgesamt 400 Euro und setzte damit eine Tradition fort. Als langjährige frühere Nachbarn unterstützt der Mitterfelser Handwerksbetrieb schon viele Jahre den Kindergarten. Jeder der vier Gruppen stehen nun 100 Euro für die Erfüllung ihrer Wünsche zur Verfügung. Zusätzlich zur weihnachtlichen Geldspende bekam jede Gruppe noch eine riesige Packung Gummibärchen, die die Kinder begeistert entgegennahmen. Das Team der Kindertagesstätte Don Bosco bedankte sich sehr herzlich für die großzügige Geste.

Text: Sanitär Dietl, Foto: Kita Don Bosco Mitterfels



Leitung Birgit Baumgartner-Steinbauer und die Kinder freuten sich sehr über den Besuch von Klaus und Matthias Dietl.

AWO-Haus für Kinder „Sonnenschein“ Mitterfels

Sanitär Dietl unterstützt mit einer Spende zu Weihnachten



Eine gelungene Überraschung für das AWO-Haus für Kinder „Sonnenschein“ in Mitterfels: Die Firma Sanitär Dietl überreichte der Einrichtung zu Weihnachten eine Spende von insgesamt 300 Euro und gratulierte dabei zum Bezug der neuen Räumlichkeiten, an deren Umbau der Mitterfelser Handwerksbetrieb beteiligt war. Die drei Gruppen erhalten jeweils 100 Euro, um eigene Wünsche zu verwirklichen. Neben dem Geldbetrag sorgte die Firma noch für strahlende Gesichter bei den Kindern: Jede Gruppe bekam eine große Box Gummibärchen überreicht. Das Team des AWO-Hauses für Kinder „Sonnenschein“ sprach für diese großzügige Spende ein herzliches Dankeschön aus.

Text: Sanitär Dietl, Foto: AWO-Haus für Kinder Mitterfels



Einrichtungsleitung Annalena Sterr und zwei Kinder nahmen die Überraschung von Klaus und Matthias Dietl begeistert entgegen.

Wir freuen uns auf euch!

Tag der offenen Tür

im  **SONNENSCHEN**

Freitag, 30. Januar 2026, um 14:00 bis 16:00 Uhr
Straubinger Straße 28,
94360 Mitterfels

Voranmeldebogen

Konzept: **Kneipp-Pädagogik**

neue Räumlichkeiten

leckere Snacks



KINDERTAGESSTÄTTE DON BOSCO
In der Point 4, 94360 Mitterfels



31. JANUAR 2026
TAG DER OFFENEN TÜR
IN DER KINDERTAGESSTÄTTE DON BOSCO

Was erwartet Sie?

- Persönliches Kennenlernen unseres Erzieherteams
- Spannende Einblicke und Rundgänge durch unsere Räume
- Umfassende Informationen für Eltern, die einen Betreuungsplatz für 2026/2027 suchen.

Für Kinder:

- Ein buntes Programm mit Basteln, Bilderbuchkino und vielem mehr!

Für das leibliche Wohl:

- Der Elternbeirat sorgt mit Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks für eine gemütliche Atmosphäre.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Kindertageseinrichtung kennenzulernen!

13.00 - 16.00 UHR

Kontakt
Info@kita-mitterfels.de
Tel.: 09961/6565





Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels & First Responder Haselbach

Vorweihnachtliche Freude: N. Danzer GmbH unterstützt mit Spende in Höhe von 600 Euro

Mit einer Gesamtspende von 600 Euro setzt die N. Danzer GmbH auch in diesem Jahr ein vorweihnachtliches Zeichen der Verbundenheit mit der Region. Die Geschäftsführer Norbert Danzer und Matthias Paukner überreichten den Betrag an zwei Einrichtungen, die sich täglich für das Wohl der Menschen vor Ort engagieren: die Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels sowie den Förderverein First Responder Haselbach.

Die Kindertagesstätte Don Bosco darf sich über eine Spende von 300 Euro freuen. Wie Einrichtungsleitung Birgit Baumgartner-Steinbauer bei der Übergabe erläuterte, soll das Geld in die Anschaffung neuer Spielgeräte für den Außenbereich fließen. Damit möchte die Einrichtung ihren Kindern zusätzliche Möglichkeiten bieten, motorische Fähigkeiten zu stärken und wertvolle Bewegungserfahrungen an der frischen Luft zu sammeln.

Weitere 300 Euro gingen an den Förderverein First Responder Haselbach. Mit ihrer Spende möchten Norbert Danzer und Matthias Paukner den ehrenamtlichen Ersthelfern für ihren unverzichtbaren Einsatz in der Region danken. „Die First Responder leisten einen enorm wichtigen Beitrag für die Sicherheit unserer Gemeinden. Mit unserer Unterstützung möchten wir Wertschätzung zeigen und einen kleinen Teil zu dieser für uns alle wichtigen Institution beitragen“, betont Geschäftsführer Matthias Paukner.

Text & Foto: Maria Liebl



Bei der Spendenübergabe waren (v.re.) Norbert Danzer sowie Julia und Matthias Paukner von der Firma Danzer anwesend. Vom Förderverein First Responder Haselbach nahm Andreas Fischer teil. Die Kindertagesstätte Don Bosco wurde durch ihre Einrichtungsleitung Birgit Baumgartner-Steinbauer vertreten.



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels Ein herzlicher Nikolausbesuch

Am Freitag, 5. Dezember 2025, kurz vor dem Nikolaustag, war die Freude in der Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels besonders groß. Der heilige Nikolaus stattete den Kindern seinen traditionellen Besuch ab und füllte die Räume mit Ruhe, Wärme und seiner freundlichen Ausstrahlung. Geduldig erzählte er von seinem Leben als Bischof und zog die Kinder damit ganz in seinen Bann.

Für jede Gruppe hatte der Nikolaus einen großen Sack dabei. Von Raum zu Raum wandernd lauschte er den liebevoll einstudierten Liedern und Versen, die die Kinder mit strahlenden Augen vortrugen. Zum Abschluss bekam jedes Kind seine selbstgebastelte Nikolaustüte gefüllt zurück, die zuvor vor die Tür gelegt worden war. Die Begeisterung der Kinder war groß.

Auch die Kleinsten im Spatzennest wurden nicht vergessen: Für sie brachte der Nikolaus ebenfalls einen Sack mit und winkte ihnen aus sicherer Distanz fröhlich durchs Fenster zu.

Eine besondere Geste galt den Erzieherinnen. Im Namen des Elternbeirats überreichte der Nikolaus dem pädagogischen Personal einen Gutschein zur Zuzahlung für ein neues Spielhaus im Garten. Ein Zeichen der Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit.

Die Kindertagesstätte Don Bosco bedankt sich von Herzen bei Josef Simmel, der jedes Jahr mit großer Hingabe in die Rolle des heiligen Nikolaus schlüpft und den Kindern diesen besonderen Moment ermöglicht.

Text & Foto: Maria Liebl



Kinderhaus St. Nikolaus Falkenfels Lichterglanz und Kinderlachen Eine rundum gelungene St. Martinsfeier des Kinderhauses St. Nikolaus in Falkenfels



Wenn die Tage kürzer werden und die Dämmerung früh einsetzt, ist es Zeit für eines der schönsten Feste im Jahr. Am Dienstag, 11. November 2025 feierte das Kinderhaus St. Nikolaus in Falkenfels ein St. Martinsfest, das Groß und Klein verzauberte.

Den Beginn der Feierlichkeiten bildete eine stimmungsvolle kirchliche Begleitung in der Burgkirche Falkenfels. In einer kindgerechten Andacht wurde an die Geschichte des heiligen Martin erinnert, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. Die Botschaft vom Teilen und Helfen stand dabei im Mittelpunkt und stimmte alle Anwesenden auf den Abend ein.

Im Anschluss an die Kirche hieß es: „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“. Das Highlight für die Kinder wartete bereits vor dem Burghof: Ein „echter“ St. Martin in seinem roten Mantel begleitete den Umzug hoch zu Ross. Ihm folgend zogen die Kinder voller Stolz mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen rund um den Dorfweiher. Eine lange, bunte Lichterschlange „schlängelte“ sich durch die Dunkelheit, begleitet von den klassischen Martinsliedern, die durch die kühle Novemberluft hallten. Es war ein wunderbares Bild, wie die vielen kleinen Lichter und der Reiter an der Spitze die Augen der Kinder zum Leuchten brachten.

Ziel des Umzugs war der Parkplatz vor dem Pfarramt, wo bereits eine große knisternde Feuerschale für eine wohlige Atmosphäre sorgte. Doch bevor es zum gemütlichen Teil überging, wartete noch ein weiteres Highlight auf die Gäste: Die Kinder hatten eine kleine Tanzeinlage vorbereitet. Mit viel Eifer und Freude führten sie ihren einstudierten Tanz auf und ernteten dafür den Applaus der stolzen Eltern, Großeltern und Freunden.

Beim anschließenden Beisammensein rund um das wärmende „Martinsfeuer“ klang der Abend harmonisch aus. Bei einer Tasse heißem Punsch und angeregten Gesprächen genossen alle die Gemeinschaft. Es war eine rundum gelungene Feier, die zeigte, wie schön es ist, Traditionen gemeinsam zu leben.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und Organisatoren sowie natürlich an unseren St. Martin, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben.

Text: Monika Gläßer, Foto: Maria Speckner



GRUBER



Terrassenüberdachungen
Wintergärten **XXL-Fenster**
Schiebeanlagen

#wintergarten-gruber

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41-43 • 94347 Ascha ☎ 09961 700 180

Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Vorleser kamen nach Haselbach



Stephanie Schildbach las in der Klasse 1b vor.



Veronika Alkhilf zeigte mit Hilfe des Kamishibais der Klasse 1a die Gefühlfische.



Vorlesestunde mit Sabine Rengsberger in der Klasse 2a.

Zum Bundesweiten Vorlesetag unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“, kamen am Freitag, 21. November 2025, zahlreiche Lesepaten in die Schulklassen 1 und 2 nach Haselbach, um den Kindern eine Stunde lang aus einem Buch vorzulesen. Initiiert wurde dieser von der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn-Stiftung. Da das Vorlesen für die Lese- und Sprachentwicklung der Kinder eine enorm wichtige Stellung einnimmt, sollte es in möglichst allen Familien wieder zum täglichen Ritual werden, dass eine Geschichte vorgelesen wird. Laut einer aktuellen Studie von „Stiftung Lesen“ wirke sich das Vorlesen nicht nur positiv auf die Lesefreude und das Leseverhalten der Kinder aus, sondern es betone auch die verbindende Kraft des Vorlesens. Vroni Alkhilf erfreute die Klasse 1a in Haselbach mit der

Geschichte „Heute bin ich...“, die die unterschiedlichsten Gefühle mit Hilfe von Fischen zum Ausdruck brachte, die Verwaltungsangestellte Stephanie Schildbach las in der Klasse 1b aus dem Buch „Du gehörst zu uns“ von Julia Volmert vor und in die Klasse 2a kam Sabine Rengsberger mit der Geschichte „Die Giraffe ohne Flecken“. Für die Klasse 2b nahm sich Felix Fischer Zeit und las aus dem Buch „Petronella Apfelmus-Schneeballschlacht und Wichtelstreiche“ vor. In allen Klassen wurde anschließend noch gezeichnet, gebastelt und intensiv über das Gehörte miteinander gesprochen. Ganz nach dem Motto: „Vorlesen spricht deine Sprache!“

Text & Fotos: Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Erkundung am Gewässer in Oberzeitldorn



Die 4. Klasse unternahm einen Ausflug im Rahmen der Naturparkschule nach Oberzeitldorn. Dort erforschten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Rangerin das nahegelegene Gewässer.

Zu Beginn erfuhren die Kinder, welche Tiere in Gewässern leben. Anschließend entdeckte sie verschiedene Spuren im Matsch. Besonders aufregend war die Beobachtung eines Eisvogels, der über das Wasser flog. Außerdem konnten mehrere Biberbauten, angenagte Bäume und kleine Staudämme entdeckt werden. Interessant waren auch die vom Biber angelegten Rutschbahnen am Ufer. Während des gesamten Ausflugs wurden immer wieder Spiele eingebaut, die den Kindern großen Spaß machten und das Gelernte vertieften. Trotz des Nebels erlebte die Klasse einen ereignisreichen Tag.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Erstklässler erforschen die Zersetzung von Müll



Die Kinder der AG Umwelt führen ein spannendes Zersetzungsexperiment durch. Dabei durften sie verschiedene Materialien wie Plastik, Zeitungspapier, Bananenschale und weitere Alltagsreste eingraben. In den kommenden Wochen beobachten die jungen Forscher, wie schnell oder langsam sich die Materialien zersetzen. So erfahren die Kinder, welche Folgen Müll in der Natur hat. Zugleich stärkt das Experiment ihr Bewusstsein für Müllvermeidung und Umweltverantwortung.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Rathausbesuch der vierten Klasse



Im Rahmen ihrer Unterrichtssequenz zur Gemeinde unternahm die vierte Klasse einen besonderen Ausflug zum Rathaus, bei dem die Kinder den Bürgermeister Wolfgang Zirngibl persönlich kennenlernen konnten.

Der Bürgermeister holte die Klasse direkt an der Schule ab und führte die Kinder auf einem kurzen Spaziergang durch Ascha. Dabei zeigte er ihnen verschiedene spannende Orte im Dorf und erklärte unter anderem, wann die Pfarrkirche erbaut wurde. Außerdem erzählte er, dass auf dem Bojerweg früher Salz transportiert wurde. Die Kinder erfuhren zudem, dass bereits mehrere Straßenlaternen im Ort mithilfe von Solarplatten betrieben werden – ein Schritt auf dem Weg zu seinem Ziel, Ascha langfristig möglichst energieautark zu machen.

Im Rathaus angekommen, nahm die Klasse im Sitzungssaal Platz und hatte die Gelegenheit, dem Bürgermeister Fragen zu stellen. Besonders interessiert waren die Kinder daran, was ihm an seinem Beruf am meisten Freude bereitet, welche Ziele er für Ascha verfolgt und worauf er besonders stolz ist.

Zum Abschluss des Besuches erhielten die Kinder eine Leberkäsesemmel und Getränke, was für große Begeisterung sorgte. Abschließend wurde noch ein gemeinsames Foto mit dem Bürgermeister aufgenommen. Glücklich und zufrieden kehrten die Schüler mit vielen neuen Eindrücken zur Schule zurück.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Busfahrtraining der Klassen 1a und 1b



Die Kinder der Klassen 1a und 1b erhielten ein wichtiges Busfahrtraining. Zwei Polizisten erklärten den Erstklässlern kindgerecht, wie sie sich beim Busfahren verhalten sollen. Es wurden Themen, wie man die Schultasche richtig trägt oder warum man im Bus sitzen bleiben und nicht herumlaufen darf, besprochen.

Besonders eindrucksvoll war die Demonstration des Sichtfeldes eines Busfahrers. Die Kinder konnten erkennen, dass der Fahrer nicht alles rund um den Bus sehen kann. Deshalb gilt die Regel: Nie direkt vor oder hinter dem Bus entlanggehen!

Zum Abschluss durften die Kinder noch Fragen stellen und erhielten ein „Käpt'n Blaubär Verkehrsmagazin“.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Polizisten und den Busfahrer für die spannende und lehrreiche Einheit!

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Kindertagesstätte**St. Mariä Himmelfahrt Ascha****Das Martinsfest 2025**

Zahlreiche Familien und Gäste feierten am Freitag, 14. November 2025 das Martinsfest mit den Kita-Kindern der Kita St. Mariä Himmelfahrt.

In der Martinsandacht in der Pfarrkirche in Ascha wurde die Legende von „Martin und die Gänse“ nacherzählt. Durch Bilder veranschaulicht wurde erklärt, wie Martin zu seinem Amt des Bischofs kam.

Zum Ende der Andacht wartete bereits der berittene St. Martin (Herr Martin Foierl auf seinem Pferd Massimo) an der Straße. Dieser führte den langen Laternenzug durch Ascha an. Begleitet und gesichert von der Feuerwehr Ascha zogen die Kinder mit ihren Fackeln durch die Straßen.

Angekommen am Pfarrhof brannte schon das Martinsfeuer. Die Martinsszene wurde von St. Martin auf dem Pferd und vom Bettler (Ludwig Schwesinger) aufgeführt.

Herr Pfarrer Ozioko segnete im Anschluss das Martinsfeuer und die Lebkuchen, heuer in Form einer Gans, passend zur Andacht in der Kirche.

Der Elternbeirat und die Elternvertreter der Kita luden im Anschluss zu Speis und Trank in den stilvoll geschmückten und beleuchteten Pfarrhof ein. Bei Bratwürstlsemeln, warmen & kalten Getränken, Kuchen & Gebäck klang das Martinsfest langsam aus.

Text: Petra Spannmacher, Foto: Kita Ascha

**Kindertagesstätte****St. Mariä Himmelfahrt Ascha****Bundesweiter Vorlesetag**

Am Freitag, 21. November 2025 besuchten Herr Schwarzfischer-Engel, Frau Schlicker und Herr Bürgermeister Zirngibl (siehe Foto von links) die Kinder der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Ascha anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags.

Im Gepäck hatten sie jeweils ein Buch, aus dem sie in einer der drei Kindergartengruppen den kleinen und auch den größeren Kita-Kindern vorgelesen haben.

Es hat bereits eine lange Tradition, dass der Bundesweite Vorlesetag in der Kita zum besonderen Erlebnis wird.

Tägliches Vorlesen erweitert nicht nur den Wortschatz, sondern es fördert auch die Sprach- und die Lese-Kompetenz der Kinder. Das Vorstellungsvermögen wird angeregt und regelmäßig Vorgelesen bekommen macht Lust auf Selberlesen. Es ebnet womöglich den Weg für eine lebenslange Freude an Büchern und Wissen.

Umso interessanter war es für die Kinder, dass nicht, wie immer die Pädagogischen Mitarbeiter den Kindern vorgelesen haben, sondern an diesem Tag ganz besondere Gäste.

Text: Petra Spannmacher, Foto: Kita Ascha



**“Wir wünschen Dir, ohne Frage -
ein paar wundervolle
Weihnachtstage!”**

Alle Kinder und Mitarbeiter der Kita St. Mariä Himmelfahrt Ascha wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, geruhige Feiertage und beste Wünsche für das Jahr 2026.

Ein herzliches
Dankeschön an Alle,
die mit uns
zusammengearbeitet
haben und mit uns
verbunden sind.



RAUM AUSSTATTUNG

T

Eibauer

Mitterfels • 09961 9437039

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU

RÜCKBLICK

KuSK Haselbach

Ausblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2026

Am Samstagabend, 15. November 2025, hielt die KuSK Haselbach im Anschluss an das Totengedenken zum Volkstrauertag ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Häuslbetz ab.

Nach einem gemeinsamen Abendessen begrüßte 1. Vorstand Ludwig Zollner die anwesenden Vereinskameraden, sowie die Abordnung der Patenkompanie und den 1. Bürgermeister Dr. Simon Haas.

Im Anschluss legte Kassenwart Gerhard Feldmeier seinen Bericht vor und wurde ohne Beanstandungen entlastet.

Im darauffolgenden Grußwort setzte der 1. Bürgermeister seine Gedanken zur Bedeutung des Friedens in der heutigen Zeit fort, betonte die Wichtigkeit der Vereinsarbeit als Bestandteil des aktiven Dorflebens und hob die, wenn auch oft nur im Hintergrund stattfindende, Arbeit des Kassenwartes hervor.

Anschließend wurden Gerhard Feldmeier und Benno Ecker für ihre 25-jährige und Peter Pellkofer für seine 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Ludwig Zollner bedankte sich bei der Patenkompanie für die Mahnwache am Kriegerdenkmal und bei Helmut Frankl für die ganzjährige Pflege des Kriegerdenkmals.

Danach bedankte sich der Kompaniechef Major Walther für die gute Zusammenarbeit, und der ab April 2026 neue Kompaniechef der Patenkompanie, Hauptmann Tiepke, stellte sich vor. Abgerundet wurde dies durch die Bekanntgabe der kommenden Termine und Vereinsaktivitäten für 2025 und 2026. Besonders hervorzuheben sind hierbei gleich mehrere, zwischen Patenkompanie und KuSK Haselbach, für 2026 geplante Veranstaltungen im Ort. Unter anderem die Kompaniechefübergabe, ein feierliches Gelöbnis, sowie die Feier zum 40-jährigen Bestehen der Patenschaft.

In geselliger Runde fand der Abend schließlich seinen Ausklang.



Förderkreis

für Kinder Haselbach e.V.

Weihnachten ist... Vorfreude

Der Förderkreis Kinder Haselbach e.V. veranstaltete auch dieses Jahr wieder ein paar besinnliche Adventsbastelstunden in der Grundschule Mitterfels-Haselbach.

Am Vormittag des 22. November 2025 waren die Räume des Turnraums stimmungsvoll hergerichtet und weihnachtliche Lieder sorgten bei allen für eine wohlige Advents-laune.

Die rund 30 teilnehmenden Kinder wurden mit dem Schattentheater „Sternthaler“ empfangen, dem sie gebannt folgten.

In der weihnachtlichen Atmosphäre angekommen, konnten die Kinder nun an verschiedenen Stationen selbstgedrehte Kerzen verzieren, kleine Vogelfutterstationen gestalten, sich bei einem Fotoshooting in Szene setzen, die hier gewonnenen Fotos in süße Schneekugeln einarbeiten und liebevolle Weihnachtskarten erstellen.

Wer von der Kreativität eine kurze Pause brauchte, konnte sich in der gemütlich hergerichteten Leseecke bei weihnachtlichen Geschichten ausruhen, Kindergetränke und eine kleine Brotzeit genießen.

Die selbstgebastelten kleinen Kunstwerke konnten zum Abschluss an der Verpackungsstation als tolle Weihnachtsgeschenke für Mama, Papa, Oma oder Opa noch raffiniert verpackt werden. So konnten alle Kinder am Ende des Tages mit wundervollen Päckchen und leuchtenden Augen nach Hause gehen.

Schön war's mit euch! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Text: Johanna Lerzer, Foto: Michaela Rinkl



Text & Foto: KuSK Haselbach



**BRK-Bereitschaft Haselbach
Seniorenachmittag in Haselbach-Edt**



Zum ersten Mal fand der traditionelle „Seniorenachmittag“ in Edt, bei Familie Zollner, statt.

Für Samstag, 8. November 2025, um 14 Uhr, lud die BRK-Bereitschaft Haselbach alle Senioren aus ihrer Gemeinde wieder zu dieser Veranstaltung ein.

Die stellvertretende Bereitschaftsleiterin Adelheid Heisinger hieß dann die „Ü-65er“ im vollbesetzten, herbstlich dekorierten Brotzeitstüberl, auf 's Herzlichste willkommen.

Einen besonderen Gruß richtete sie an die Ehrengäste: den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Haselbach, Bert Graßl, die Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner, die Leiterin des Haselbacher Seniorenclubs, Olga Wiesmüller, die Ehrenfahnenmutter der Haselbacher BRK-Bereitschaft, Anni Boiger, die Vorsitzende vom BRK-Förderverein, Anita Schläger sowie an die Musikerin Brigitte Schmid aus Radmoos. Schmid, bekannt auch vom Musikanten-Stammtisch in Mitterfels, hatte sich zur Freude aller zum wiederholten Male bereiterklärt, den Seniorenachmittag mit Musik und Gesang zu umrahmen.

Ein herzliches „Grüßgott“ sagte Heisinger auch den Helfern aus den eigenen Reihen und bedankte sich bei ihnen für ihren Beitrag zum Gelingen des Nachmittages, etwa durch das Bewirten der Gäste, das Backen der köstlichen Kuchen und Torten sowie die vorbereiteten Einlagen.

Einen großen Dank richtete sie an die Volksbank Mitterfels, die Raiffeisenbank Rattiszell und nicht zuletzt an Laden & Post in Mitterfels, die einen Teil der Preise für die Verlosung zur Verfügung stellten.

Nach der Begrüßung und den Dankesworten wurde so dann der gemütliche Teil mit Kaffee und einem auswahlreichen Tortenbuffet eröffnet - umrahmt mit Musik und Gesang von Brigitte Schmid. Doch da die Akkordeonistin ausdrücklich keine „Alleinunterhalterin“ sein wollte, bezog sie kurzerhand auf charmante Weise die Anwesenden mit

ein. Als „Belohnung“ gab sie dann auch noch ein paar Witze und Gesänge zum Besten.

Doch nicht nur zur Ergänzung der musikalischen Unterhaltung wurden die Gäste miteinbezogen, auch bei einem Rätsel, das Adelheid Heisinger wieder eigens für den Seniorenachmittag zusammengestellt hatte, waren sie gefordert.

Wie zu erwarten, wurde meist nicht im „Alleingang“ gerätselt, sondern schon mal – wie zu Schulzeiten üblich – ein Auge auf Nachbars Lösung geworfen oder gleich eine „Team-Arbeit“ daraus gemacht. Um die zehn Preise für die richtige Lösung „Schaeferhund“ an den Mann bzw. die Frau zu bringen, wurde Anni Boiger kurzerhand als „Glücksfee“ verpflichtet. So fanden, angefangen vom ausziehbaren Elch über Geldbörsen, Dekoartikel, Handwerkszeug, bis hin zu einem Weihnachtsbüchlein und einem Beachball-Set, alle Preise seinen glücklichen Gewinner.

Bevor zu fortgeschrittener Stunde noch allerlei liebevoll belegte Brote und regionale Käsespezialitäten gereicht wurden, beanspruchte man noch die Lachmuskeln aller Anwesenden: Claudia Schießl und Maria Lehner zeigten ihr schauspielerisches Können, als sie als älteres Ehepaar beim Frühstück festsetzen wollten, was „eine ECHTE Katastrophe“ ist und Adelheid Heisinger dann noch eine Geschichte vorlas, in der das Wort „WC“ missverständlichweise als „Wald-Kapelle“ übersetzt wurde.

Zur großen Freude der Veranstalter waren die Gäste des Lobes über diesen bestens gelungenen, kurzweiligen Nachmittag voll.

Ihr interessiert euch für die Arbeit beim BRK, dann meldet euch per E-Mail an bereitschaft-haselbach@brk-straubing-bogen.de

Text: Adelheid Heisinger, Fotos: BRK-Bereitschaft Haselbach

BRK-Bereitschaft Haselbach Mitterfeler Christkindlmarkt



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Schon Wochen zuvor wurde er angekündigt und beworben: der 28. Mitterfeler Christkindlmarkt am ersten Adventswochenende!

So fand also am Samstagabend wieder der „Mitterfeler Hüttenzauber“, und tags darauf, am 30. November 2025, der Christkindlmarkt, veranstaltet vom Skiclub Mitterfels, im Burghof und rund um die Sankt Georgskirche, statt.

Dort wurde den Besuchern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und hervorragende Produkte aus dem Kunsthandwerk geboten.

Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Nicht nur mit Apfelpunsch, Glüh-Gin, Lumumba, heißen Glühwein und Kinderpunsch, sondern auch Ross-wurstsemmeln, winterlichen Suppen und vielen weiteren Köstlichkeiten wurden die zahlreichen Gäste verwöhnt.

Was aber bei einer solchen Veranstaltung keineswegs fehlen und vor allem nicht unterschätzt werden darf: die nötige, sanitätsdienstliche Absicherung. Erst wenn ein Notfall eintritt, sei es eine Verbrühung durch versehentlich verschütteten Punsch oder ein Umknicken mit dem Fuß nach einem Fehltritt, denkt der oder die Geschädigte an professionelle Hilfe.

Damit die Hilfe schnell erfolgen kann, haben die Veranstalter die BRK-Bereitschaft Haselbach in Vertrag genommen. Sind die Haselbacher Rotkreuzler mit ihren gut ausgebildeten Fachleuten doch bestens dafür aufgestellt. So waren für den „Hüttenzauber“ Rettungssanitäterin Liane Ecker-Thaun, Rettungssanitäter Erik Diesch und Praktikantin Julia Ecker-Thaun im Dienst.

Am Sonntag taten dann bis 15 Uhr Fachdienstsanitäterin Sabrina Lehner und Sanitäter Manfred Lehner Dienst; ihnen zur Seite standen die beiden Praktikantinnen Anna und Claudia Füchsl.

Die Ablösung erfolgte dann durch die beiden Fachdienstsanitäterinnen Sigrig Fricke und Maria Lehner, deren Dienstende um 19 Uhr war.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Anna Füchsl, Claudia Füchsl, Sabrina Lehner und Manfred Lehner (v.li.).

BRK-Bereitschaft Haselbach Waldadvent 2025 in Pfarrholz



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Für den 22. November 2025 war wieder die gesamte Bevölkerung eingeladen, am Waldadvent im Pfarrholz, Gemeinde Haselbach, teilzunehmen.

Geboten waren neben aufgestellten Feueröfen auch urige Holzbuden, wo nicht nur warme Getränke wie Punsch und Glühwein, sondern auch kalte Getränke angeboten wurden. Auch lag ein herrlich deftiger Geruch nach Bratwurst in der Luft. Das ließ dem ein oder anderen schon vor der Verköstigung wortwörtlich das „Wasser im Munde zusammenlaufen“. Wer sich dann doch lieber etwas Süßes einverleiben wollte, der konnte sich frisch gemachte Waffeln schmecken lassen.

Neben dem ganzen „Gaumen-Schmaus“ krönte nicht nur ein „Ohren-Schmaus“ das adventliche Event.

Auf der eigens für die Veranstaltung erbauten Bühne gaben sich viele Musik- und Gesangsgruppierungen „die Klinke in die Hand“. Nicht nur die Jagdhornbläser, sondern unter anderem auch noch die „De echt'n Hosbecka“, der Haselbacher Männergesangsverein (MGV), das „Team Baumgartner“ und die Kinder des Haselbacher Kindergartens gaben dort vor begeisterten Zuhörern ihre Lieder zum Besten.

Mit dabei waren auch wieder die Haselbacher Rotkreuzler, die auf Anfrage von Horst Gospodarek (Anm.: Horst Gospodarek und Josef Steger waren die Veranstalter) gerne wieder den Sanitätsdienst für dieses vorweihnachtliche Ereignis leisteten.

So standen für den Ernstfall die beiden Fachdienstsanitäterinnen Sigrig Fricke und Sabrina Lehner sowie der Sanitäter Manfred Lehner von samt KTW (Krankentransportwagen) bereit – im eisigen, aber wenigstens trockenen Pfarrholz.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Sigrig Fricke, Manfred Lehner und Sabrina Lehner, vor dem KTW (v.li.).

Bücherei Mitterfels-Haselbach **Rekordandrang bei Räucherveranstaltung**



Sabine Rengsberger überreichte der Referentin Heidi Aigner ein kleines Dankeschön für den interessanten Vortrag.



Zahlreiche interessierte Besucherinnen hatten sich in der Bücherei in Mitterfels eingefunden.

Mit rund 50 Besucherinnen und Besuchern verzeichnete die Bücherei Mitterfels-Haselbach bei ihrer Räucherveranstaltung einen Teilnehmerrekord – wenig verwunderlich, denn dieses Thema wurde bei der Raunachtlesung Anfang des Jahres von den damaligen – ebenfalls zahlreichen – Gästen gewünscht. Der Abend begann mit einem stimmungsvollen Weinempfang, bei dem die Besucherinnen zunächst ankommen und sich austauschen konnten. Anschließend erfolgte die herzliche Begrüßung durch die ehemalige Büchereileitung, Sabine Rengsberger, die die Referentin Heidi Aigner vom Räucherladen in Pilsting willkommen hieß. Auch Bürgermeister Andi Liebl war unter den Teilnehmenden und würdigte damit die Bedeutung der Veranstaltung für die Gemeinde.

Die Referentin öffnete ihren Vortrag mit einer umfassenden Einführung in die Tradition des Räucherns. Sie erklärte, was Räuchern eigentlich bedeutet, welche Materialien dafür verwendet werden und warum diese Praxis in vielen Kulturen bis heute eine wichtige Rolle spielt. Ein Schwerpunkt lag auf dem Weihrauch, der seit Jahrhunderten für seine reinigende Wirkung geschätzt wird und laut der Referentin auch unterstützend bei Krankheit eingesetzt werden kann. Die Besucher erfuhren, wie Harze und Kräuter beim Verbrennen ihre Wirkstoffe freisetzen und wie sich der Rauch im Raum verteilt. Mit anschaulichen Beispielen und kleinen Demonstrationen erklärte die Referentin, wie das Räuchern korrekt ausgeführt wird – vom Entzünden der Kohle über das Auflegen der Harze bis hin zum richtigen Lüften der Räume. Dabei betonte sie mehrfach, dass man grundsätzlich kaum etwas falsch machen könne, solange man achtsam und respektvoll mit den Materialien umgehe. Einen breiten und besonders faszinierenden Raum nahm die Erklärung des keltischen Jahreskreises ein. Die Referentin beschrieb, wie dieser aus acht Jahreskreisfesten besteht, die den Rhythmus von Natur, Licht und Ernte widerspiegeln. Sie machte deutlich, dass Räucherrituale in vielen dieser Feste eine wichtige Rolle spielen, weil sie Übergänge markieren und bewusst wahrnehmbar machen. Die vier Sonnenfeste – Wintersonnenwende, Sommersonnenwende, Frühlings-Tagundnachtgleiche und Herbst-Tagundnachtgleiche – veranschau-

lichten den Wandel von Licht und Dunkelheit. An diesen Punkten wird traditionell geräuchert, um Reinigung, Neubeginn oder Dankbarkeit auszudrücken. Daneben erläuterte sie die Bedeutung der vier sogenannten „Mondfeste“, die in direktem Bezug zu Naturzyklen und bäuerlicher Arbeit standen. Aigner erklärte, wie zu diesen Anlässen das Räuchern genutzt wurde – etwa zur Vorbereitung auf das Frühjahr, zur Stärkung der Lebenskraft im Sommer oder zur Segnung der Ernte. Viele Gäste zeigten sich erstaunt, wie tief verwurzelt und vielfältig diese Traditionen sind. Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren ihre Ausführungen zu den Raunächten, jenen mystischen zwölf Nächten zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag. Sie gelten als Zeit des Loslassens, der Reinigung und der Neuorientierung. Das Räuchern spielt dabei eine zentrale Rolle – sowohl zur energetischen Klärung von Räumen als auch zur persönlichen Einkehr.

Besonders fesselnd schilderte die Referentin das Ritual der 13 Wünsche. Traditionell schreibt man in den Tagen vor Beginn der Raunächte 13 Wünsche für das kommende Jahr auf kleine Zettel. In jeder der zwölf Raunächte wird ein Zettel verbrannt – ohne ihn vorher zu lesen. Der Wunsch, dessen Zettel übrigbleibt, gilt als jener, um den man sich im kommenden Jahr selbst kümmern muss. Die anderen zwölf Wünsche hingegen „übernimmt das Universum“ oder – in traditionellerer Sprache – „werden von den guten Kräften des Jahres erfüllt“. Trotz der Fülle an Informationen war der Abend kurzweilig, lebendig und humorvoll. Aigner streute immer wieder kleine Anekdoten ein und beantwortete Fragen spontan und mit viel Charme. Ein wichtiger Hinweis sollte jedoch ernst genommen werden: Kinder sollten an solchen Räucherabenden nicht teilnehmen, da der Rauch und die verwendeten Substanzen für sie ungeeignet sind.

Nach dem offiziellen Teil erwartete die Gäste ein großes Buffet, das den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen ließ. Bei einer reichhaltigen Auswahl an Speisen nutzten viele die Gelegenheit, sich weiter auszutauschen und das neu gewonnene Wissen miteinander zu besprechen.

Text: Nina Weidemann, Fotos: Bücherei Mitterfels-Haselbach

Obst- und Gartenbauverein Ascha Gemeinsames Adventskranzbinden



Unter der Organisation von Ursula Zirngibl fand in diesem Jahr erstmals ein gemeinsames Adventskranzbinden des OGV Ascha im Pfarrheim statt.

Jeder Teilnehmer brachte sein eigenes Material mit, was zu einer bunten Vielfalt an Adventskränzen führte. Die individuellen Stile und kreativen Ideen der Teilnehmer sorgten für einen schönen Austausch untereinander.



Anfänger erhielten von erfahreneren Kranzbinderinnen hilfreiche Tipps und Anleitungen, so dass jeder Freude am Binden hatte.

Bei stimmungsvoller Weihnachtsmusik, selbstgebackenen Plätzchen und Glühwein konnten alle die Vorweihnachtszeit genießen.

Text & Fotos: Karina Schwarz

Obst- und Gartenbauverein Ascha Adventsfeier der Fuchsbande



Am Samstag, 29. November 2025, fand die erste Adventsfeier der Fuchsbande des OGV Ascha statt. Die Feier wurde von der Jugendbeauftragten Karina Schwarz eröffnet, die die Anwesenden offiziell begrüßte und einen Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2025 präsentierte.

Rückblick und Vorausschau

Der Fotorückblick zeigte die zahlreichen Veranstaltungen und Erlebnisse, die die Fuchsbande im Laufe des Jahres gemeinsam hatte. Die Bilder sorgten für viele schöne Erinnerungen und die Kinder verfolgten gespannt, ob sie auf den Fotos zu sehen waren.

Karina Schwarz bedankte sich herzlich bei den Eltern und Kindern für ihre rege Teilnahme an den Treffen.

Im Anschluss an den Rückblick gab es eine Vorausschau auf die geplanten Aktivitäten für das kommende Jahr. Die Fuchsbande hat viele spannende Projekte in Aussicht, die

darauf abzielen, das Gemeinschaftsgefühl weiter zu fördern und den Kindern neue Erfahrungen zu ermöglichen.

Gemütliches Beisammensein

Bei Punsch und Plätzchen fand ein gemütliches Beisammensein statt. Die festliche Atmosphäre lud zum Verweilen und zum Austausch ein, während die Kinder Weihnachtssterne bastelten.

Verabschiedung mit kleinen Geschenken

Zum Abschluss der Feier erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk. Diese Geste sorgte für strahlende Gesichter und rundete die Adventsfeier auf eine schöne Weise ab.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse und Aktivitäten!

Text & Fotos: Karina Schwarz

SV Ascha

Ehrung verdienter Mitglieder für ihre langjährige Funktionärsarbeit

Im Rahmen eines Ehrenabends wurden Rosi Butterworth, Günther Aumer und Stefan Dorfner sen. für ihre Vereinsarbeit geehrt



Vorstand Konrad Landstorfer bei der Begrüßung.



Die Geehrten (sitzend v. li.): Günther Aumer, Rosi Butterworth und Stefan Dorfner. Stehend dahinter die Ehepartner der Geehrten sowie die Vorstände des SV Ascha mit Ehrenvorstand und die Laudatoren.

Nach dem Sektempfang begrüßte Konrad Landstorfer aus der Vorstandsriege des SV Ascha neben den zu Ehrenden die Mitglieder des Vereinsausschusses, Ehrenvorstand Reinhard Bohmann sowie die Ehrenmitglieder Fred Dorfner und Hansi Ring im Sportheim Ascha.

Landstorfer ging auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes ein, noch dazu, wenn diese auch noch über einen langen Zeitraum ausgeführt wurden. Der Sportverein nimmt dies deshalb wieder zum Anlass, die zur Jahresversammlung 2025 ausgeschiedenen Funktionäre zu ehren und zu verabschieden, wie zum Beispiel die Leiterin der Damengymnastik, Rosi Butterworth. Laudator Karl Schambeck bezeichnete Rosi als Herz, Stimme und Motor der Gymnastikdamen. „Mit ihrem organisatorischen Talent verstand sie es, die Damen bei bester Laune zu halten und Freundschaft und Zusammenhalt zu fördern. Unter ihrer 17-jährigen Leitung der Abteilung ab Juni 2008 standen immer geeignete Übungsleiterinnen zur Verfügung, die für die Fitness der Ladies sorgten“, so Schambeck.

Über 17 Jahre hat sie auch dafür gesorgt, dass es zu den Sportwochenenden immer ein reichhaltiges Angebot an der Kuchentheke gab.

Er wünschte ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Glück und schöne Momente bei ihrer zweitliebsten Leidenschaft, dem Theater.

Von 1992-2025, also nicht weniger als 33 Jahre, hat Günther Aumer Verantwortung beim Sportverein Ascha übernommen. Laudator Hansi Ring würdigte diesen langen Zeitabschnitt des ausgeschiedenen Funktionärs. Allein 20 Jahre hat er als 1. Schriftführer von 1992-2012 vieles in der Vereinshistorie des SV Ascha dokumentiert, viele herausragende Ereignisse des Sportvereines mitgestaltet aber auch mitgeprägt. Es war auch noch eine Zeit, in der E-Mail, WhatsApp, Facebook und Co. noch keine Rolle

spielten und das meiste noch konventionell in Papierform erstellt werden musste. Es folgten für Günther im Anschluss seiner Schriftführertätigkeit weitere 13 Jahre, in denen er als Kassenprüfer die Finanzen des Sportvereins überwachte und im Vereinsausschuss tätig war. Der Laudator ging aber noch auf die sportliche Vita von Günther Aumer ein, der in seiner Fußballlaufbahn 233 Pflichtspiele für die Senioren mit 112 Toren, sowie 51 AH-Spiele mit 19 Toren absolvierte und dabei 3 Meisterschaften feiern konnte. Als leidenschaftlicher Stockschiitze, vielfacher Gemeinde- und Vereinsmeister, galt seine Liebe aber mehr der Eisstockabteilung. Als Wettbewerbsleiter und Berichterstatter ist er weiter eine wichtige Unterstützung in der Abteilung auf den Asphaltbahnen.

In seiner Laudatio für Stefan (Steff) Dorfner ging David Groth zunächst auf die Fußballkarriere des Geehrten ein. Auf insgesamt 344 Pflichtspiele und 61 Tore kann Stefan Dorfner zurückblicken. 18 Jahre spielte er dabei im Seniorenbereich. Zu seiner sportlichen Bilanz gehörten dann noch weitere 228 Spiele mit 51 Toren, die dann bei den „Alten Herren“ mit einem Abschiedsspiel 2002 zu Ende ging.

Nach seiner aktiven Zeit als Fußballer schloss er sich der Eisstockabteilung des SV Ascha 1998 an und ab 2004 wurde er zum Abteilungsleiter der Sparte gewählt. Er führte dieses Amt bis 2010 aus. So ganz nebenbei, ab 2006, führte er das Amt als 2. Vorstand des Gesamtvereines aus. Das Highlight und die Herausforderung zugleich für ihn war sicherlich das 50-jährige Gründungsfest des SV Ascha 2009. Durch die Erkrankung des 1. Vorstandes musste er kurzfristig in die Bresche springen und stemmte diese Aufgabe mit Bravour. Nach kurzer Schaffenspause übernahm Steff erneut Verantwortung und wechselte wieder zu den Fußballern. Ab 2021 warteten als Jugendleiter

vielfältige Aufgaben im Nachwuchsfußball auf ihn. Lohn der Arbeit waren dann Erfolge mit drei Meisterschaften der C-Junioren in seinem Zeitraum von 2021-2025. Beim Sportfest dieses Jahres wurde Stefan Dorfner zudem für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. "Der SV Ascha dankt dir von Herzen für alles, was du für unseren Verein getan hast", so die Schlussworte vom Laudator.

Die Geehrten erhielten neben einer gerahmten Erinnerungsurkunde einen auf die Person zugeschnittenen Gutschein und zudem Blumen für die Damen als kleines Dankeschön.

Mit einem Erinnerungsfoto und einem gemütlichen Beisammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre endete schließlich der Ehrenabend.

Text & Fotos: Johann Ring



Vorweihnachtliche Stimmung beim Ehrenabend im Sportheim Ascha.



SV Ascha

Spende in Höhe von 500 Euro für den Neubau des Kabinentrakts

Mit einer Spende in Höhe von 500 Euro unterstützt die VR-Bank Ostbayern-Mitte eG den SV Ascha beim Neubau des Kabinentrakts auf dem Sportgelände.

Die Spendenübergabe erfolgte durch Mathias Dindaß, Leiter des Beratungszentrums Mitterfels, an die Vereinsvorstände Christian Zirngibl und Konrad Landstorfer. Der Neubau begann im Sommer 2025, die Fertigstellung ist für September 2026 geplant. Mit der Spende möchte die VR-Bank Ostbayern-Mitte eG einen Beitrag leisten, damit die Vereinsmitglieder künftig moderne und funktionale Umkleide- und Aufenthaltsmöglichkeiten nutzen können.

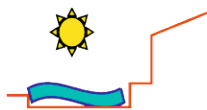
Text & Foto: VR-Bank Ostbayern-Mitte eG



Badförderverein Mitterfels Auf Marktmeile vertreten

Zur 20. Marktmeile war der Badförderverein e.V. das erste Mal mit einem Infostand vertreten. Die Vorstandsmitglieder informierten über das geplante Sanierungskonzept des beliebten Panoramabades Mitterfels. Anhand eines Plakates, welches durch Gerd Hentschel liebevoll gestaltet wurde, konnten sich die Bürgerinnen und Bürger über das geplante Konzept anschaulich aufklären lassen. Es konnten bei dieser Marktmeile weitere Mitglieder für den Förderverein gewonnen werden. Durch Mitgliedsbeiträge wird die Sanierung und Erhaltung des Freibades unterstützt. Auch die aufgestellte Spendenbox wurde erfreulicherweise sehr gut gefüllt. Durch diese Aktion hat der Badförderverein wieder gezeigt, dass auch bei der momentanen Schließung des Bades das Vereinsleben nicht still steht. Der Badförderverein dankt allen fleißigen Spendern und Mitgliedern für die großartige Unterstützung!

Text & Foto: Beate Schoyerer



ESV Haselbach – Abteilung Eisstock Neue Jacken

Große Freude bei der Eisstock-Abteilung des ESV Haselbach: Die Mannschaft erhielt neue Teamjacken, gesponsert vom Gasthaus Häuslbetz (Inh. Hubert Wimmer) sowie der Kulmbacher Brauerei, vertreten durch Daniel Gierl.

Am Freitag, 21. November 2025, wurden die Jacken am Eisstock-Gelände offiziell übergeben. Abteilungsleiter Christian Stahl und stellvertretender Abteilungsleiter Christian Wagner nahmen sie stellvertretend für das Team entgegen. Anlass für die Spende war der erfolgreiche Aufstieg in die Kreisliga bei der Sommermeisterschaft – ein schöner Moment, um die Mannschaft für ihren Einsatz zu belohnen. Der ESV Haselbach bedankt sich herzlich bei beiden Sponsoren für die Unterstützung.

Text & Foto: Daniel Gierl



Freiwillige Feuerwehr Falkenfels Festmutter gefunden

Für das Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Falkenfels wird schon seit längerer Zeit fleißig geplant und nun ist es an der Zeit, die ersten Eckpunkte zu veröffentlichen:

Mächtig stolz sind wir als Feuerwehr Falkenfels auf unsere zukünftige Festmutter Maria Heitzer, welche uns ab sofort auch im Festausschuss tatkräftig unterstützen wird. Ihr Engagement, kombiniert mit ihrer positiven Grundeinstellung, macht sie zur perfekten Repräsentantin unseres großen Jubiläums. Wir freuen uns darauf, zusammen mit ihr unser Gründungsfest gestalten zu dürfen. Die beiden Festleiter Martin Piendl und Richard Marchner sowie der 1. Kommandant Stefan Seign und 2. Vorsitzender Andreas Späth überreichten der zukünftigen Festmutter beim Treffen für das gemeinsame Foto einen Blumenstrauß.

Text & Foto: Michael Piendl



Aumer & Neumaier OHG



Straubinger Straße 19 · 94375 Stallwang
Telefon 09964 / 235
www.aumer-neumaier.de

Frauenhaus Straubing

Tel. 09421 830486

Schutz und Beratung rund um die Uhr



Beratung, Management, Aktuelles
Pflegerberatung, Gutachten, Consulting

Matthias Blök

09961-7015520

info@bloek.eu

Fachwirt im Sozial- u. Gesundheitswesen, exam. Krankenpfleger

Laumerhöhe 12b, 94360 Mitterfels

Mobil: 0151-700 950 57

Fax: 09961-94 344 21

Pflegerberatung nach § 37.3 SGB XI

Was mache ich ...

Ich biete Ihnen Pflegerberatung für den Erhalt des Pflegegeldes an.

Ebenso kann ich Sie beraten in den Bereichen Pflegeeinstufung, in der Beschaffung und im Umgang mit Pflegehilfsmitteln und eines Hausnotrufgerätes, sowie in der täglichen Pflege. Ich unterstütze Sie dabei einen Pflegegrad zu beantragen, die Begutachtung vorzubereiten, oder begleite Sie während der Begutachtung.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin!

AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS



Januar

dienstags: TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr Kinderskigymnastik indoor/outdoor, Turnhalle/Badparkplatz

dienstags: TSV Skiabteilung: 20-21 Uhr „Fit durch den Winter“, Turnhalle

01.01. Pfarrei: 10 Uhr, Messe zu Neujahr, Pfarrkirche Mitterfels, anschl. Neujahrsempfang am Kirchplatz

01.01. EV: 18 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Gürster

02.01. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

02.01. Pfarrei: Sternsingen

02.01. Wanderfreunde: 14 Uhr, Stammtisch, GH Waldhof

02.01. Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch

03.01. Pfarrei: Sternsingen

03.01. TSV Abt. Volleyball: Neujahrsturnier, Turnhalle Mitterfels

05.01. TSV Abt. Fußball: Christbaumversteigerung

06.01. Pfarrei: Messe zu Dreikönig, Pfarrkirche Mitterfels

07.01. AWO: Seniorentreff am Bahnhof

09.01. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

10.01. FF: Feuerwehrball mit der Stimmungsband Voigas

10.01. MiKiJu: Bamma Ramma

11.01. Pfarrei: 10 Uhr, Messe mit Taufgedenken für die Kinder der 2. Klassen, Pfarrkirche Mitterfels

16.01. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

17.01. TSV Abt. Fußball: Jugendhallenturnier, Haselbach

18.01. TSV Abt. Fußball: Jugendhallenturnier, Haselbach

21.01. Pfarrei: 19 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche um die Einheit der Christen, Pfarrkirche Mitterfels

23.01. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

24.01. TSV Skiabteilung: 2-Tages-Skikurs, St. Englmar

25.01.

28.01. AWO: Seniorentreff am Bahnhof

28.01. Bücherei: 16-17.15 Uhr, Vorlesestunde

30.01. Gasthaus Fischer: Weiberfasching

30.01. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

31.01. FF: JHV in Uniform

GEMEINDE FALKENFELS



Januar

03.01. Historischer Verein: Neujahrsempfang

05.01. Fackelwanderung

24.01. SV: JHV mit Neuwahlen

GEMEINDE HASELBACH



Januar

01.01. Pfarrgemeinde: 17 Uhr, Messe zu Neujahr, Pfarrkirche Haselbach

02.01. KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt

02.01. Pfarrgemeinde: Sternsingen
03.01.

05.01. Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Messe zu Dreikönig, Pfarrkirche Haselbach

06.01. FF Haselbach: 10 Uhr, JHV, GH Häuslbetz

07.01. Kita St. Jakob: Erster Kita-Tag im neuen Jahr

09.01. BRK: 19 Uhr, Dienstabend

10.01. ESV: 2-Tages-Skifahrt ins Salzburger Land; Abfahrt 5 Uhr am Friedhof Haselbach

10.01. FF Dachsberg: 20 Uhr, Besuch des FF-Balls in Mitterfels

Pfarrgemeinde: 10 Uhr, Messe mit Taufgedenken für die Kinder der 2. Klassen, Pfarrkirche Mitterfels

11.01. Seniorenclub: 14 Uhr, Spiele-Nachmittag, GH Häuslbetz

14.01. ESV: Jugendhallenturnier, Turnhalle Haselbach

17.01. ESV: Jugendhallenturnier, Turnhalle Haselbach

18.01. FF Dachsberg: 19.30 Uhr, JHV, GH Häuslbetz

Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche um die Einheit der Christen, Pfarrkirche Mitterfels

21.01. Kita St. Jakob: Teamfortbildung, die Kita bleibt geschlossen

23.01. MGv: 20 Uhr, JHV, GH Häuslbetz

23.01. KTSV: 14 Uhr, Kinderfasching, GH Häuslbetz

27.01. Kita St. Jakob: 13.30 - 15 Uhr, Anmeldetage

28.01. FF Haselbach: 19.30 Uhr, FF-Ball, GH Häuslbetz

31.01. FF Dachsberg: 19.30 Uhr, Besuch des FF-Balls in Haselbach

GEMEINDE ASCHA



Januar

06.01. FF Gschwendt: Christbaumversteigerung

11.01. Imkerverein: JHV

24.01. KLJB Ascha: Landjugendball intern

25.01. BRK Ascha: Seniorennachmittag

31.01. SV Ascha: Hallenturnier Jugend

Puppentheater Karotte, Falkenfels

Aufführungen für Kinder im Dezember

„Hänsel und Gretel“ heißt das Stück, das im Dezember im Puppentheater Karotte, Hirschberg 1c in Falkenfels zu sehen ist. Die Karten kosten jeweils 7 Euro.

Hänsel und Gretel

⇒ ab 3 Jahre, Spieldauer ca. 50 Minuten

Nachdem der Vater wieder nur etwas Brot vom Markt mitgebracht hat und davon nicht alle satt werden können, beschließen die Eltern, Hänsel und Gretel mit in den Wald zu nehmen. Denn dort soll eine reiche, alte Dame wohnen und bei der können Hänsel und Gretel genug zu essen bekommen, behauptet eine Krähe, die sich nachts ans Fensterbrett gesetzt hat. Und weil sie keinen anderen Ausweg wissen, glauben die Eltern, was die Krähe ihnen sagt. Und so kommen Hänsel und Gretel in den Wald, wo er am tiefsten ist...

Termine:

⇒ Samstag, 20. Dezember 2025, Beginn 15.00 Uhr

⇒ Sonntag, 21. Dezember 2025, Beginn 15.00 Uhr

Mehr Infos gibt es unter www.puppentheaterkarotte.de.

LANDGASTHOF Metzgerei
Pension

Fischer Veri
Telefon 09961 910080

Musikanten-Stammtisch
am Freitag, 2. Januar 2026

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen **Gasthof Fischer Veri in Mitterfels**.
Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

**A weng
g'sunga,
a weng
g'spuit**

Die Bücherei Mitterfels stellt vor:

Mein Buffet

„Mein Buffet“ ist eine monatliche Genuss- und Lifestyle-Zeitschrift, die ihren Leserinnen und Lesern eine abwechslungsreiche Mischung aus saisonalen Rezepten, kreativen Kochideen und alltagsnahen Küchentipps bietet. Ergänzt wird das kulinarische Thema durch Reportagen über Lebensmittel, praktische Haushaltstipps, Anregungen für Tischkultur sowie kleine Lifestyle- und Deko-Impulse. Die Zeitschrift richtet sich an alle, die gerne kochen, Neues ausprobieren und ihr Zuhause genussvoll gestalten möchten. Erscheint monatlich

Sponsor: Förderkreis



Kreativer Treffpunkt „Rainers Schatzkiste“

Kasperltheater, Weihnachtsgeschichte und Singen

Seit Februar 2025 besteht nun der Kreative Treffpunkt „Rainers Schatzkiste“ in der Burgstraße 7.

Lesungen, musikalische Treffen, Kasperltheater oder auch Musikdarbietungen von der Gitarrengruppe werden von interessierten Leuten gut angenommen.

Im Dezember sind folgende Veranstaltungen geplant:

Freitag, 19. Dezember 2025

16 Uhr Kasperltheater „Seppl und der zugefrorene See“ (Eintritt frei)

17 Uhr Weihnachtssingen für Groß und Klein

Samstag, 20. Dezember 2025

16 Uhr Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte mit Weihnachtssingen

Außerdem ist der Aufbau einer Schachgruppe (oder andere Gemeinschaftsspiele) geplant.

Die gespendeten, schönen Utensilien und Spielsachen, Bücher und CDs, die für kleines Geld nebenbei verkauft werden, um die Stromkosten begleichen zu können, runden den Laden zu einem optischen Vergnügen ab.

Der Laden wird nach wie vor von Rainer Schmidt kostenlos zur Verfügung gestellt und die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Freiwillige Feuerwehr Mitterfels

Traditioneller Feuerwehrball

Samstag, 10. Januar 2026

Die Freiwillige Feuerwehr Mitterfels lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zu ihrem traditionellen Feuerwehrball ein.

Wann? Samstag, 10. Januar 2026, ab 20 Uhr

Wo? Gasthaus Fischer Veri in Mitterfels

Es spielt die Band Voigas. Außerdem warten eine große Tombola und eine lustige Einlage zu späterer Stunde auf alle Gäste.

Auf euer Kommen freut sich eure Freiwillige Feuerwehr Mitterfels



Foto: FF Mitterfels



Volkshochschule
Straubing-Bogen

vhs Mitterfels-Haselbach

Bella Italia mediterran: Pasta - Ciabatta - Dolce
Dienstag, 13. Januar 2026, 18 bis 21 Uhr, Küche Mittelschule Mitterfels, Kursleitung: Louis Maria Hibschi

Winterpilze: Vitalpilze, die richtigen Plätze entdecken!
Samstag, 17. Januar 2026, 9 bis 12 Uhr, Treffpunkt wird zeitnah veröffentlicht, Kursleitung: Jürgen Eder

Schlank werden - Satt bleiben

Montag, 2. Februar 2026, 18 bis 20.30 Uhr, Mittelschule Mitterfels, Stefan Pöhner

Kochkurs Mehlspeisen zum Verlieben!

Dienstag, 3. Februar 2026, 18 bis 21 Uhr, Küche Mittelschule Mitterfels, Kursleitung: Louis Maria Hibschi

Schnupperkurs: Nachmittagstreff zum Gitarre spielen
Freitag, 20. Februar 2026, 16 bis 17.30 Uhr, bei Kursleitung Rainer J.G. Schmidt

Kochkurs Rice & Curry vegetarisch - Sri lankisches Gemüse

Freitag, 20. Februar 2026, 18.30 bis 22 Uhr, Küche Mittelschule Mitterfels, Kursleitung: Priyanga Navarathna

Einfacher Gitarrenkurs - Anfängerkurs

Freitag, 27. Februar 2026, 16 bis 17.30 Uhr, bei Kursleitung Rainer J. G. Schmidt

Anmeldung:

Barbara Herrnberger, ☎ 09961 5269965, ✉ mitterfels@vhs-straubing-bogen.de, über die Hauptgeschäftsstelle ☎ 09422 505600 oder gerne über die Homepage

Eisschießverein Mitterfels e.V.

Christbaumversteigerung

Der Eisschießverein Mitterfels lädt ein zur Christbaumversteigerung am **Donnerstag, 1. Januar 2026, um 18 Uhr** im Gasthof Gürster, Scheibelsgrub.

Wir freuen uns auf euer Erscheinen und wünschen all unseren Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allen Dingen gesundes, neues Jahr 2026.

Die Vorstandschaft



Krieger- und Soldatenkameradschaft Mitterfels e.V. **Einladung zur Christbaumversteigerung**

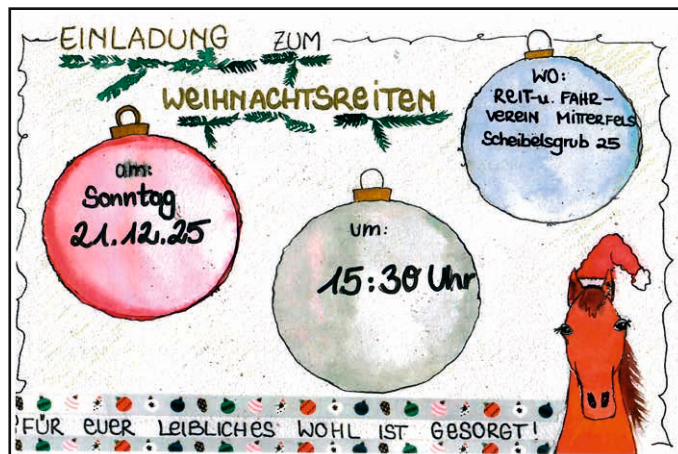


am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2025 um 19.00 Uhr im Gasthaus Gürster in Scheibelsgrub.

Im Besonderen laden wir unsere Mitglieder, Vereine, Freunde und Gönner herzlichst ein.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!

Johann Attenberger, 1. Vorsitzender
Werner Piendl, 2. Vorsitzender



Christian Heigl
Glasermeister

Spormühle 1
94372 Rattiszell
Tel. 01 71 / 88 54 169
Fax 0 99 64 / 60 12 85
www.glaserei-heigl.de

Neu & Reparaturverglasung

Duschkabinen

Ganzglasanlagen

Spiegel nach Maß

Glasdächer

Balkon und Treppengeländer

Küchenrückwände

Bleiverglasung

Sandstrahlarbeiten

Freiwillige Feuerwehr Haselbach



Traditioneller Feuerwehr-Ball

Samstag, 31. Januar 2026

im Gasthaus Gunda Häuslbetz

• Einlass 19:00 Uhr • Beginn 20:00 Uhr •

Für beste Stimmung sorgt die



Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Platzreservierungen sind möglich beim 1. Vorsitzenden unter
Tel. 09961/6609

Feuerlöscher

Wartung und Verkauf
Rauchmelder

GLORIA® Kundendienst

Fa. Ralph Traunbauer

94350 FALKENFELS

Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357

Bayerisches Rotes Kreuz 
Seniorenzentrum Mitterfels

Wir bieten:

Vollstationäre Pflege

Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege

Gerontopsychiatrische Pflege

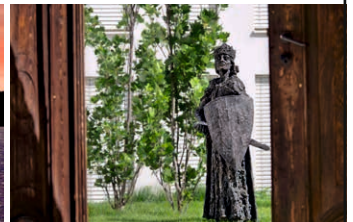
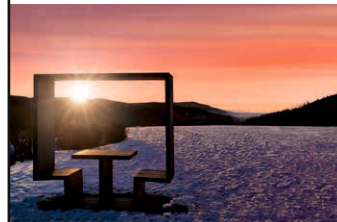
Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch



BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de

LIMITIERTER KALENDER 2026

MIT FOTOS VON ALEXANDRA SCHMID



ERHÄLTlich BEI

**LADEN
& POST**  *Mitterfels*

Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels

☎ 09961 700742

✉ ladenundpost@stolzdruck.de

www.stolzdruck.de

PREIS 22,00€

BUNTES ARBEITSUMFELD GESUCHT?

Gehe mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

Bewerbe
dich
jetzt...

...als Schreiner/
Monteur oder Alubauer/
Metallbauer (mwd)
mit oder ohne
Ausbildung

...oder
als Azubi
zum Metallbauer oder
techn. Produkt-
designer (mwd)

Alle Jobs auch als Ausbildungsplatz!

Einfach bewerben unter: www.wintergarten-gruber.de

Oder per WhatsApp: +49 170 489 416 9

GRUBER





ZIMMEREI EIDENSCHINK
GmbH & Co. KG
 Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach
 T 0170 5869558
info@zimmerei-eidenschink.de
www.zimmerei-eidenschink.de



Elektro- und Haustechnik
Zollner
GmbH & Co. KG

94354 Haselbach www.elektro-zollner.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
 Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
 Samstag von 9 - 14 Uhr





Graßer
SOLAR • HEIZUNG • SANITÄR

Installation und Heizungsbau GmbH
Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach
Tel. 09964 - 60 19 27
www.heizung-und-wasser.de



BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRAßKIRCHEN
Burgstraße 46 Tel. 09961 910205	St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134	Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875	Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort www.bestattungen-karow.de